

GEMEINDEANZEIGER

6/2026

5. Februar



**Herzliche
Einladung
an alle Etjer**

Zum gemeinsamen Rathaussturm

unter Beteiligung der Grundschule

**Schmutziger Donnerstag,
12. Februar 2026
um 11:11 Uhr.**

- Für das leibliche Wohl wird gesorgt -

Bürgermeister
Frank Kiefer

ÖCC
Jan Pisterer

Etjer Mühlenjockel
Lukas Späth

Etjer Gruddenauxen
Christian Siegarth



Die Gemeinde Ötigheim (5.100 Einwohner)
sucht eine/n

Personalsachbearbeiter/in für Bezüge (m/w/d)

in Vollzeit.

Aufgabenschwerpunkte:

- Zuarbeit für die Abrechnungsstelle KVBW, Vorbereitung und Prüfung aller Unterlagen für die Abrechnung
- Überwachung und Bearbeitung der Zeiterfassung mit Urlaub, Zeitzuschlägen, Krankheit
- Koordination und Berechnung LOB
- Zuarbeit für die Reisekostenabrechnung
- Überwachung Fristgerechter Aufbereitung und Abgabe der Statistiken
- Projektarbeit
- Mitwirkung bei der Organisation von Betriebsveranstaltungen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in der Bezügeabrechnung im öffentlichen Dienst
- Zuverlässigkeit, Durchsetzungsvermögen, Konfliktlösungskompetenz und Diskretion

Wir bieten Ihnen:

- Ein wertschätzendes Arbeitsumfeld mit Möglichkeit von Homeoffice
- tarifgerechte Bezahlung nach EG 9a
- Moderne Arbeitsplatzausstattung
- Flexible Arbeitszeiten
- Betriebliche Gesundheitsförderung / Hansefit
- Jobticket, Jobrad, Radfahrkostenzuschuss und vieles mehr

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **08.02.2026** direkt über unsere Homepage:



Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Amtsleitung der Personal- und Finanzverwaltung Elias Oertel, Tel. 07222/9197-31, gerne zur Verfügung.

Informationen finden Sie auch online unter www.oetigheim.de



Geänderte Öffnungszeiten im Rathaus über die Faschingstage 2026

Vom Schmutzigen Donnerstag (12.02.26) bis Aschermittwoch (18.02.26) ist das Rathaus geschlossen.

In Sterbefällen und sonstigen dringenden Fällen erreichen Sie den Notdienst der Verwaltung in der Zeit von 08:00 – 12:00 Uhr unter 0170-5642790

Wir wünschen eine schöne Faschingszeit und danken für Ihr Verständnis!

Lona's Revival

JÄGERMEISTER



REITERVEREIN, ABTEILUNG FASCHING

SCHMUTZIGER
DONNERSTAG
AN DER ALTEN
SCHULE

DONNERSTAG 12.02.2026 AB 14 UHR

PFÄLZER BRATWURST UND
GETRÄNKE



ROMO PARTY

Geschwister- Scholl - Haus

MONTAG, 16.02.26

Einlass ab 17.33 Uhr, Eintritt 99 Cent

DJ ECLIPTICA

SPECIALS: INTERAKTIVE SHOTBAR

Bier, Wein, Sekt, Longdrinks, Cocktails, Shots, Softdrinks

Getränke von Na Sowas



U18 Formulare für die
Abendveranstaltung gibt
es auf der Homepage der
KJG Ötigheim



Kontrolle nach
Jugendschutzgesetz



Faschingssitzungen des ÖCC - Impressionen



Christian Krämer hält als Till Eulenspiegel allen den Spiegel vor.



Adrian Pisterer wird als aktives Mitglied des Männerballetts verabschiedet.



Junge Lerchen



Garde Showtanz



Hofgugger



Schellenspengler



Männerballett



Wichtel

Bilder: ÖCC

Erfolgreiche Preisverleihung zum MÖBS-Familien-Radwandertag



Im Bürgersaal des Rathauses Bietigheim wurden am Montag, 2. Februar, die Gewinnerinnen und Gewinner des MÖBS-Familien-Radwandertags ausgezeichnet. Die gemeinsame Aktion der Gemeinden Muggensturm, Ötigheim, Bietigheim und Steinmauern, die am 1. Mai 2025 stattfand, erfreute sich großer Beliebtheit.

Rund 230 Radbegeisterte waren an diesem Tag unterwegs und erkundeten die vier MÖBS-Gemeinden auf abwechslungsreichen Strecken. Die 20 Preisträgerinnen und Preisträger wurden im Vorfeld per Los ermittelt und durften sich nun über attraktive Gewinne freuen.

Die Preise überreichten der 1. Bürgermeisterstellvertreter Harald Unser (Muggensturm), Frank Kiefer (Ötigheim), Constantin Braun (Bietigheim) und Toni Hoffarth (Steinmauern), die den Teilneh-

menden persönlich gratulierten und den hohen Stellenwert der interkommunalen Zusammenarbeit betonten.

In entspannter Atmosphäre klang der Abend bei einem gemütlichen Beisammensein aus. Dabei tauschten sich die Gäste über ihre Eindrücke und Erlebnisse des Radwandertags aus.

Auch in diesem Jahr heißt es wieder: Aufsteigen und mitradeln. Am 1. Mai 2026 laden die MÖBS-Gemeinden erneut Familien und Radfreunde zum Familien-Radwandertag ein. Neben der sportlichen Aktivität steht das gemeinschaftliche Erleben im Mittelpunkt. Begleitend zur Radtour finden in allen Gemeinden traditionelle Maifeste statt, die mit kulinarischen Angeboten und vielfältigen Mitmachaktionen für Groß und Klein zum Verweilen einladen.

Informationen zur Grundsteuer 2026

Die Grundsteuer für das Jahr 2026 wurde bereits im Gemeindeanzeiger KW 47/2025 festgesetzt. Für Grundstückseigentümer, bei denen sich gegenüber 2025 keine Änderungen ergeben, bleibt die Grundsteuer in gleicher Höhe bestehen. Ein gesonderter Steuerbescheid wird in diesen Fällen nicht versandt.

Die öffentliche Bekanntmachung hat die gleiche rechtliche Wirkung wie ein schriftlicher Steuerbescheid. Bei Änderungen der persönlichen oder sachlichen Steuerpflicht wird ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid auf Grundlage des Messbescheids des Finanzamts erlassen.



Angebot der Fahrbibliothek wird erweitert - neue Haltestelle an der Grundschule

Am Montagmorgen, den 02. Februar, besuchte der Bücherbus erstmalig die Grundschule Ötigheim. Hier hatten die Kinder die Möglichkeit den Bücherbus kennenzulernen und sich direkt vor Ort Bücher und weitere Medien auszuleihen.

Mit großer Neugier entdeckten die Schülerinnen und Schüler das Bibliotheksangebot. Von den „Drei ???“ bis hin zu „Guinness World Records“ ist alles dabei. Der Bücherbus enthält nicht nur Kinder- und Jugendbücher, sondern auch Hörbücher auf CDs, Zeitschriften und Romane und Sachbücher für Erwachsene.

Der Besuch des Bücherbusses ergänzt die Leseförderung besonders an der Grundschule. Durch den direkten Zugang zu Medien wird die Freude am Lesen gestärkt und der Umgang mit Büchern gefördert. Für viele Kinder ist die Bibliothek auf Rädern eine unkomplizierte und spannende Möglichkeit, regelmäßig neuen Lesestoff zu entdecken.

Wir freuen uns, dass der Bücherbus einmal im Monat an unserer Grundschule hält.

Zudem hält der Bus regelmäßig einmal im Monat freitags in der Schulstraße am Rathaus. Der genaue Fahrplan für 2026 ist auf der Seite des Bücherbusses Baden-Baden zu finden.



1 KINDERTAGESSTÄTTEN



Kindergarten Don Bosco

Glück bewusst erleben: Erstes Glücksevent im Kindergarten

Am 21. Und 22. Januar 2026 öffnete der Kindergarten an beiden Abenden seine Türen für die Eltern.

Ziel der Veranstaltung war es, den Blick auf die kleinen, oft selbstverständlichen Momente des Glücks zu lenken und das eigene Bewusstsein dafür zu stärken. In ruhiger Abendatmosphäre konnten die Eltern an drei vorbereiteten Stationen teilnehmen, die das Thema Glück auf kreative, praktische und besinnliche Weise aufgegriffen.

Beim Gestalten von Glücksgläsern stand das sammeln positiver Gedanken und schöner Momente im Mittelpunkt. Das Einpflanzen von Glücksklee in von den Kindern zuvor gestalteten Tontöpfen, symbolisiert Wachstum, Hoffnung und die Pflege vom Glück im Alltag. Ergänzt wurde das Angebot durch eine Glücksmeditation mit leiser Musik und der Geschichte vom kleinen Glück, die zum Innehalten und Nachdenken anregte.



Auch für das leibliche Wohl war mit Glücksecken, Glückstee und Glückskuchen gesorgt. Auch hier stand das Thema Glück im Mittelpunkt: In einem Stück Kuchen war eine Nuss versteckt, die dem



Finder oder der Finderin ein zusätzliches Geschenk einbrachte - ein Glas Glücksmarmelade. Das Glücksevent machte deutlich, dass Glück nicht nur ein Zufallsmoment ist, sondern etwas, das durch Aufmerksamkeit, Gemeinschaft und bewusste Wahrnehmung im Alltag wachsen kann. Mit dieser Aktion wurde ein neuer, wertvoller Impuls für die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Eltern gesetzt.



Kindergarten St. Michael

Die Fünf im Handschuh



Im Kindergarten St. Michael dreht sich derzeit alles um das Thema Märchen. Mit dem Märchen „Die Fünf im Handschuh“ besuchten die Kinder das benachbarte Seniorenheim Curatio.

Nach der Begrüßung und einem Rätsellied zu bekannten Märchen wurde die Geschichte als Kamishibai-Theater erzählt: Fünf Waldtiere



finden im Winter Unterschlupf in einem verlorenen Handschuh - bis ein Bär auftaucht und den Handschuh über seine große Tatze ziehen will...

Zum Abschluss gestalteten Kinder und Senioren gemeinsam ein buntes Kunstwerk: Sie malten die Tiere aus dem Märchen und kleben sie auf einen großen Papierhandschuh.

Der Besuch im Seniorenheim war ein schönes Erlebnis, das Jung und Alt miteinander verband.

KiTa am Brüchelwald

Adler, Falken und große Augen -

Unsere Vorschüler besuchen die Greifvogelstation Baden-Airpark

Am Dienstag, den 27.01.2026, stand ein echtes Highlight für die Vorschulkinder aus der Kita am Brüchelwald auf dem Plan. Im Rahmen unseres Greifvogelprojekts besuchten wir die Greifvogelstation Baden-Airpark am Flughafen in Baden-Baden. Empfangen wurden wir vor Ort von der extra aus Straßburg angereisten Falknerin Anne und dem lokalen Greifvogelexperten Bernd. Neben dem imposanten Gewand von Anne begrüßte uns bereits der erste Greifvogel, der - auf dem Arm der Falknerin sitzend - unsere Reisegruppe aufmerksam begutachtete. Kaum hatten wir einen Fuß auf das idyllisch im alten Militärgelände hinter dem Flughafen gelegene Gelände gesetzt, hörten wir lautstark ein weiteres Empfangskomitee: Auf drei Balken sitzend schauten uns ein Adler, ein Bussard und ein Falke musternd an. Die Kinder waren sofort gefesselt von der Federpracht der großen Greifvögel und standen staunend vor dem Gehege.

Nachdem die Kinder die Vögel ausgiebig beobachtet hatten, stand schon der nächste Höhepunkt an: Wir durften selbst zum Falkner werden und einen kleinen Falken auf dem Arm halten. Nach anfänglichen Berührungängsten entwickelte sich die Situation zu einer wunderbaren Möglichkeit, den Greifvögeln ganz nah zu kommen.



Im Anschluss erfuhren wir noch, dass Bernd die Vögel aktiv zur Jagd einsetzt. Geduldig beantwortete er alle aufkommenden Fragen der Kinder sowie der Erzieherinnen und Erzieher und zeigte uns außerdem Frettchen, einen Kauz, verschiedene Tauben und Hühner, die allesamt ebenfalls in der von ihm liebevoll geführten Anlage ihr Zuhause gefunden haben.

Zum Abschluss bekamen die Kinder Gummibärchen, eine Infotafel mit wissenswerten Informationen über Greifvögel und sogar eine echte Feder unserer gefiederten Freunde.

Nach dem gemeinsamen Gruppenfoto überreichten wir als Dankeschön die zuvor in der Kita gemalten Kunstwerke zum Thema Greifvögel.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bei Anne und Bernd für dieses einzigartige Erlebnis und freuen uns schon jetzt auf unseren nächsten Besuch in der Greifvogelstation Baden-Airpark.



Waldkindergarten Federbachstrolche

Verkehrserziehung für Vorschulkinder

Am vergangenen Donnerstag erhielten die Vorschulkinder unserer Kita gemeinsam mit den Vorschulkindern der Kita am Brüchelwald Besuch von der Verkehrspolizei. Ziel des Vormittags war es, den Kindern wichtige Regeln und Verhaltensweisen im Straßenverkehr näherzubringen. Zu Beginn stellte sich der Verkehrspolizist den Kindern vor und erklärte anschaulich, welche Aufgaben die Verkehrspolizei hat.



Anschließend ging es gemeinsam nach draußen in den Straßenverkehr. Dort übten die Kinder, wie man eine Straße richtig überquert und wie man sich an einem Zebrastreifen korrekt verhält. Außerdem lernten sie grundlegende Verkehrsregeln kennen.



Nach dem lehrreichen Spaziergang wurden die Inhalte in der Kita noch einmal gemeinsam besprochen und vertieft. Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein Übungsheft rund um das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Die Kinder hatten viel Freude an diesem informativen Vormittag und konnten wertvolles Wissen für ihren Alltag mit nach Hause nehmen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Verkehrspolizei für das engagierte und kindgerechte Programm.

1 AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 28.01.2026

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Clubhaus FV Ötigheim - Zuschussprogramm des Bundes

Bürgermeister Kiefer teilt mit, dass der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 15.12.2026 der Teilnahme am Interessensbekundungsverfahren „Sanierung kommunaler Sportstätten“ für den Ersatzneubau des Clubhauses des Fußballvereins Ötigheim zugestimmt hat. Der Gemeinderat stellt die notwendigen Mittel in Höhe von 2.520.000 Euro (brutto) für die Maßnahme im Haushalt zur Verfügung. Der kommunale Finanzierungsanteil reduziert sich entsprechend der vom Bund bewilligten Mittel.

Durch die Bereitstellung der Mittel im Haushalt 2026 wird kein Rechts- bzw. Durchführungsanspruch gegenüber dem FVÖ begründet.

Weiterführung Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit an der Grundschule leistet einen wesentlichen Beitrag zur individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern, zur Stärkung sozialer und emotionaler Kompetenzen, zur Unterstützung bei Konflikten, zur Unterstützung von Eltern, zur Entlastung der Lehrkräfte und zur Förderung eines positiven Schulklimas.

Im Jahr 2014 wurde die Schulsozialarbeit in der Brüchelwaldschule eingeführt und trägt maßgeblich zur Unterstützung der schulischen Arbeit bei.

Seit 2021 wurde die Schulsozialarbeit in Eigenregie durchgeführt. Nachdem die bisherige Schulsozialarbeiterin fristgerecht zum 31.12.2025 gekündigt hat, ist über die zukünftige Organisation zu entscheiden.

Es kommen folgende Modelle in Betracht:

- **Eigenrealisierung** durch Anstellung einer Schulsozialarbeiterin / eines Schulsozialarbeiters bei der Gemeinde
- **Fremdvergabe** an einen anerkannten freien Träger der Jugendhilfe (z. B. Caritas, Evangelisches Mädchenheim Gernsbach e. V., AWO)

Zur Entscheidungsfindung wird nachfolgend eine Gegenüberstellung der voraussichtlichen Kosten vorgenommen. Die Förderung durch KVJS und Landkreis ist unabhängig und liegt bei jeweils 10.020,00 € pro Schuljahr.

Kostenvergleich (jährliche Betrachtung)

1. Eigenrealisierung (Anstellung bei der Gemeinde)

- Eingruppierung: TVöD-SuE, S 12
- Beschäftigungsumfang: 60 %
- Stufe: 3

Kostenaufstellung Hochrechnung:

- Bruttogehalt (60 %):	34.500 €
- Arbeitgeberanteile:	10.300 €
- Fort- und Weiterbildung, Verwaltung etc:	2.500 €
Gesamtkosten Eigenrealisierung (jährlich):	ca. 47.300 €
	(2.268,32 € monatlich)

Hinweis:

Krankheits- und Urlaubsvertretungen sind in dieser Variante organisatorisch und finanziell durch die Gemeinde sicherzustellen.

2. Fremdvergabe an einen freien Träger

- Pauschalvertrag inkl. Personal-, Verwaltungs- und Sachkosten
- Beschäftigungsumfang: 60 %

Angebote:

- Evangelisches Mädchenheim Gernsbach e. V.: 42.000 € jährlich (1.830,00 € monatlich)
- Vergleichsangebot: 57.562,66 € jährlich (3.126,89 € monatlich)

Bewertung

Das Angebot des Mädchenheims ist die kostengünstigste Variante und bietet zusätzlich Vorteile hinsichtlich:

- Fachlicher Begleitung und Supervision
- Vertretung bei Krankheit und Urlaub
- Reduzierung des Verwaltungs- und Arbeitgeberaufwands
- qualitative und organisatorische Vorteile

Das Evangelische Mädchenheim Gernsbach e.V. hat seinen Sitz in Gernsbach und ist mit rd. 50 Beschäftigten für 30 Plätze im Mädchenheim sowie in der Sozialen Gruppenarbeit und Schulsozialarbeit tätig.

Die Schulsozialarbeit führt das Mädchenheim seit mehreren Jahren an 10 Schulen in Muggensturm, Steinmauern, Gernsbach, Loffenau und Weisenbach erfolgreich durch.

Die Einrichtungsleitung Frau Ute Zächelein stellte das Konzept in der Sitzung vor.

Die Verwaltung empfiehlt die Durchführung der Schulsozialarbeit über das Evangelische Mädchenheim e.V.

Der Gemeinderat wird einmal jährlich über die Arbeit der Schulsozialarbeit informiert.

Weiteres Vorgehen

Nach Beschlussfassung wird der Träger Evangelisches Mädchenheim e. V. mit der Stellenbesetzung (Ausschreibung) beginnen.

Einstimmig beauftragt der Gemeinderat die Verwaltung die Schulsozialarbeit an das Evangelische Mädchenheim Gernsbach e. V. mit einem Beschäftigungsumfang in Höhe von 60 % zu vergeben.

Sachstand „Baugebiet Mühlstraße“

Im Rahmen der weiteren Entwicklung des Baugebiets Mühlstraße soll der Gemeinderat und die Öffentlichkeit laufend und umfassend über den aktuellen Projektstand informiert werden. Ziel ist es, den bisherigen Verlauf des Projekts darzustellen, den derzeitigen Sachstand zusammenzufassen sowie einen Ausblick auf die nächsten Schritte zu geben.

Seit der letzten Information im Gemeinderat bzw. in der Bürgerinformationsveranstaltung am 17.07.2025 im Gemeindehaus Alte Schule wurden weitere planerische, technische und organisatorische Schritte vorangebracht.

Zur transparenten Information und zum direkten Austausch war die Firma Evohaus, Herr Hanen in der Sitzung anwesend. Er hat aktuellen Projektstand ausführlich vorgestellt und stand für Fragen zur Verfügung.

Zustimmend nimmt der Gemeinderat den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Einfriedung/Stützmauer Bauhof in Richtung B 36 (alt)

- Weiteres Vorgehen hinsichtlich wildem Graffiti -

Unmittelbar nach Fertigstellung der neuen Stützwand des Bauhofes, welche als Abgrenzung zur alten B36 dient, wurde diese großflächig mit wildem Graffiti beschmiert. Der derzeitige Zustand beeinträchtigt das Erscheinungsbild des Bauhofgeländes sowie den optischen Eindruck an der gut frequentierten ehemaligen Bundesstraße erheblich.

Da dieser Zustand weder gestalterisch noch städtebaulich akzeptabel ist, besteht Handlungsbedarf. Neben dem negativen optischen Eindruck besteht die Gefahr, dass ein unregelmäßiger Zustand weitere Verschmutzungen oder Nachahmungen nach sich zieht.

Ein einfaches Entfernen des Graffitis ohne anschließende gestalterische oder funktionale Aufwertung wird als nicht nachhaltig angesehen.

Das Bauamt hat daher verschiedene Optionen zur Neugestaltung beziehungsweise Nutzung der Stützwand geprüft.

Option 1: Neugestaltung durch professionelles Graffiti

Bei dieser Variante wird die Stützwand gezielt durch einen professionellen Graffitiünstler gestaltet. Durch ein hochwertiges, abgestimmtes Motiv kann die Wand optisch aufgewertet und gleichzeitig präventiv gegen erneutes wildes Graffiti gewirkt werden, da gestaltete Flächen erfahrungsgemäß seltener beschädigt werden. Dies haben die bisherigen Erfahrungen bei der Bahnüberführung in der Bahnhofstraße und verschiedene Stromverteiler im Ort gezeigt.

Die Kosten für diese Option belaufen sich auf **ca. 6.000 € brutto**, abhängig von der Motivwahl und dem künstlerischen Umfang.

Option 2: Installation einer Photovoltaikanlage

Alternativ könnte die Stützwand zur Installation einer Photovoltaikanlage genutzt werden. Neben der optischen Abschirmung würde hier ein zusätzlicher funktionaler Mehrwert durch die Erzeugung erneuerbarer Energie geschaffen. Diese Lösung würde einen weiteren Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung des Bauhofes leisten und die eingeschlagene Photovoltaikstrategie der Gemeinde konsequent fortführen.

Die Kosten für diese Option betragen **ca. 11.500 € brutto**.

Option 3: Installation einer Holzfassade analog zu den Neubaugebäuden des Bauhofes

Als dritte Möglichkeit wurde die Verkleidung der Stützwand mit einer Holzfassade geprüft, angelehnt an die Gestaltung der bestehenden Neubaugebäude des Bauhofes und der Feuerwehr. Dadurch würde ein einheitliches und hochwertiges Erscheinungsbild des gesamten Bauhofareals erreicht. Aus konstruktiven Gründen verbleibt im unteren Bereich der Wand ein freier Abstand von ca. 30 cm zum Boden. Hier ist die Einsaat einer nachhaltigen Blümmischung durch den Bauhof geplant.

Die Kosten für diese Option liegen ebenfalls bei **ca. 11.500 € brutto**.

Option 4: Bepflanzung der Mauer mit entsprechender Kletterpflanze

Von der Verwaltung favorisierte Variante, jedoch nach Prüfung durch Bauhof aufgrund vorhandener Drainage in diesem Bereich technisch nicht möglich.

Kostenübersicht (brutto):

	Kosten brutto	
Option 1 - Graffiti	6.000 €	(je nach Motivwahl)
Option 2 – Photovoltaik	11.500 €	
Option 3 - Holzfassade wie Bauhof	11.500 €	Von unten 30 cm frei
Option 4 – Bepflanzung	-	Technisch nicht machbar

Fazit/Bewertung:

Alle drei Optionen stellen geeignete Maßnahmen dar, um den derzeit unbefriedigenden Zustand der Stützwand nachhaltig zu verbessern. Während Option 1 die kostengünstigste Lösung mit gestalterischem Fokus darstellt, bieten Option 2 und Option 3 einen zusätzlichen funktionalen bzw. gestalterischen Mehrwert, sind jedoch mit höheren Kosten verbunden.

Nach Abwägung aller drei Varianten schlägt die Verwaltung die Option 1 als insgesamt wirtschaftlichste und kostengünstigste Variante vor. Die Amortisierungszeit der Photovoltaikanlage beträgt rund 12 Jahre. Eine Wirtschaftlichkeit der Anlage wäre somit gegeben und aus Klimaschutzgründen auch sinnvoll. Nachteil ist jedoch, dass die Module in diesem Bereich „ungeschützt“ und schlecht einsehbar sind. Entsprechende Vandalismusschäden bzw. Diebstahl einzelner Module ist daher nicht auszuschließen. Darüber hinaus wurden auf den Gebäuden Bauhof und Feuerwehr bereits Photovoltaikanlagen installiert. Die Option 3 ist aus Sicht der Verwaltung optisch ansprechend jedoch nicht wirtschaftlich.

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich der Gestaltung der Stützwand mit professionellem Graffiti (Option 1) zu einem Preis von brutto rund 6.000 € zu.

Anpassung der Hundesteuersatzung zum 01.01.2026

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.12.2025 wurde eine neue Hundesteuersatzung zum 01.01.2026 verabschiedet. Die vorherige Satzung beinhaltete einen separaten Steuersatz für das Halten von Kampfhunden in Höhe von bislang 600,- Euro. Im Rahmen der Beratung der neuen Satzung durch den Gemein-

derat wurde vereinbart, den Steuersatz auf 800,- Euro ab dem 01.01.2026 anzuheben. Aufgrund eines redaktionellen Fehlers wurde der Steuersatz nicht in der neuen Satzung ausgewiesen und war somit weder Bestandteil des Gemeinderatsbeschlusses, noch wurde er im Nachgang zur Sitzung öffentlich im Gemeindeanzeiger bekannt gemacht.

Somit ist die Hundesteuersatzung zum 01.01.2026 ohne den gesonderten Steuersatz für Kampfhunde in Kraft getreten. Die Gemeindeverwaltung hat daher die Satzung erneut angepasst, um Kampfhunde rückwirkend zum 01.01.2026 wieder mit einem gesonderten Steuersatz belegen zu können.

Nach Auskunft der Stabstelle für Kommunales, Rechnungsprüfung und Recht des Landkreis Rastatt (Rechtsaufsichtsbehörde) bestehen gegen die rückwirkende Satzungsänderung keine Bedenken, da es sich bei der Einführung eines weiteren Steuertatbestandes während des Veranlagungszeitraums bei einer Jahresabgabe wie der Hundesteuer um eine zulässige unechte Rückwirkung handelt.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die angepasste Hundesteuersatzung. Sie tritt rückwirkend zum 01.01.2026 in Kraft. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und öffentlich bekanntzumachen.

Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Zeitraum vom 15.02.2025 bis 19.01.2026 gem. § 78 GemO

Seit dem letzten Bericht wurden der Gemeinde Ötigheim in der Zeit vom 15.02.2025 bis 19.01.2026 Zuwendungen in Höhe von insgesamt 42.589,21 Euro angeboten.

Bei allen Spenden wurde geprüft, welche Beziehungen zwischen dem Spender und der Gemeinde Ötigheim bestehen. Gegen die Annahme der Spenden und ähnliche Zuwendungen bestehen keine Bedenken.

Der Gemeinderat nimmt vom Zuwendungsbericht Kenntnis und stimmt einstimmig der Annahme der Spenden zu.

BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 8. März 2026

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl

der Gemeinde Ötigheim – nicht barrierefrei

wird in der Zeit vom **16.02.2026** (20. Tag vor der Wahl) **bis 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus, Schulstr. 3, 76470 Ötigheim, Zimmer 2-2 für Wahlberechtigte **zur Einsicht** bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der **Einsichtsfrist vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) bis 12:00 Uhr im Rathaus, Schulstr. 3, 76470 Ötigheim, Zimmer 2-2 Einspruch einlegen.**

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **spätestens am 15.02.2026 (21. Tag vor der Wahl) **eine Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.**

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 273 Rastatt durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person;

5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn

- 5.2.1 sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung (bis zum 15.02.2026 (21. Tag vor der Wahl)) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
- 5.2.2 ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,
- 5.2.3 ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Der **Wahlschein** kann bis **zum 06.03.2026** (2. Tag vor der Wahl), **15.00 Uhr**

im Rathaus, Schulstr. 3, 76470 Ötigheim, Zimmer 2-2 schriftlich, elektronisch (zum Beispiel durch Telefax, E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2.1 bis 5.2.3 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch **bis zum Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

- 6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
- 7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
 - 7.1. einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - 7.2. einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und
 - 7.3. einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.
- 8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
- 9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Ötigheim, 05.02.2026



Die Gemeindebehörde
Frank Kiefer - Bürgermeister



Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in Ötigheim (Hundesteuersatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ötigheim am 28.01.2026 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Steuergegenstand

- (1) Die Gemeinde erhebt die Hundesteuer nach dieser Satzung.
- (2) Der Steuer unterliegt das Halten von Hunden durch natürliche Personen im Gemeindegebiet, soweit es nicht ausschließlich der Erzielung von Einnahmen dient.
- (3) Wird ein Hund gleichzeitig in mehreren Gemeinden gehalten, so ist die Gemeinde Ötigheim steuerberechtigt, wenn der Hundehalter seine Hauptwohnung in Ötigheim hat.

§ 2

Steuerschuldner und Haftung, Steuerpflichtiger

- (1) Steuerschuldner und Steuerpflichtiger ist der Halter eines Hundes.
- (2) Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinem Haushalt oder seinem Wirtschaftsbetrieb für Zwecke der persönlichen Lebensführung aufgenommen hat. Kann der Halter eines Hundes nicht ermittelt werden, so gilt als Halter, wer den Hund wenigstens drei Monate lang gepflegt, untergebracht oder auf Probe oder zum Anlernen gehalten hat.
- (3) Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehalten.
- (4) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.
- (5) Ist der Hundehalter nicht zugleich Eigentümer des Hundes, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner als Gesamtschuldner.

§ 3

Beginn und Ende der Steuerpflicht

- (1) Die Steuerpflicht beginnt am ersten Tag des auf den Beginn des Haltes folgenden Kalendermonats, frühestens mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund drei Monate alt wird. Beginnt die Hundehaltung bereits am 1. Tag eines Kalendermonats, so beginnt auch die Steuerpflicht mit diesem Tag.
- (2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird. § 10 Abs. 2 und § 11 Abs. 5 bleiben unberührt.



§ 4

Erhebungszeitraum; Entstehung der Steuer

- (1) Die Steuer wird als Jahressteuer erhoben. Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.
- (2) Die Steuerschuld für das Kalenderjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund.
- (3) Beginnt die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, so entsteht die Steuerschuld für dieses Kalenderjahr mit dem Beginn der Steuerpflicht.

§ 5

Steuersatz

- (1) Die Steuer beträgt ab dem 01.01.2026 für jeden Hund 110 €. Für das Halten eines Kampfhundes gem. Abs. 3 beträgt der Steuersatz abweichend von Satz 1 800 €. Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.
- (2) Hält ein Hundehalter im Stadtgebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Abs. 1 geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 220 €. Werden neben Kampfhunden noch andere Hunde gehalten, so gelten diese als „weitere Hunde“. Hierbei bleiben Hunde, die ausschließlich der Erzielung von Einnahmen dienen und steuerfreie Hunde nach § 6 außer Betracht. Werden neben in Zwinger (§ 7) gehaltenen Hunden noch andere Hunde gehalten, so gelten diese als weitere Hunde im Sinne von Satz 1.
- (3) Kampfhunde sind solche Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass durch sie eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren besteht. Kampfhunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Bullterrier, Pit Bull Terrier, American Staffordshire Terrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden sowie Bullmastiff, Mastino Napolitano, Fila Brasileiro, Bordeaux-Dogge, Mastin Espanol, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Mastiff und Tosa Inu.
- (4) Die Zwingersteuer für Zwinger im Sinne von § 7 Abs. 1 beträgt das zwei fache des Steuersatzes nach Absatz 1, also 220 €. Werden in dem Zwinger mehr als 5 Hunde gehalten, so erhöht sich die Steuer für jeweils bis zu 5 weitere Hunde um die Zwingersteuer nach Satz 1.

§ 6

Steuerbefreiungen

Steuerbefreiung ist auf Antrag zu gewähren für das Halten von

1. Hunden, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe blinder, tauber oder sonst hilfsbedürftiger Personen dienen. Sonst hilfsbedürftig nach Satz 1 sind Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen "B", "BL", "aG" oder "H" besitzen,
2. Hunden, die die Prüfung für Rettungshunde oder die Wiederholungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und für den Schutz der Zivilbevölkerung zur Verfügung stehen.
3. Hunde, die ausschließlich dem Schutz von Epileptikern oder Diabetikern dienen, wenn nachgewiesen wird, dass sie hierzu geeignet sind.



Gemeinde Ötigheim

4. Hunden von jagdausübungsberechtigten Personen in einem Ötigheimer Jagdbezirk, sofern die jagdliche Brauchbarkeit dieser Hunde durch

- eine bestandene Brauchbarkeitsprüfung eines Landesjagdverbandes oder
- eine entsprechende jagdliche Leistungsprüfung des Jagdgebrauchshundeverbandes (JGHV) oder
- die Anerkennung als Nachsuchehund durch den Landesjagdverband nachgewiesen wird. Der Halter muss im Besitz eines gültigen Jagdscheins sein.

§ 7

Zwingersteuer

- Von Hundezüchtlern, die mindestens zwei rassereine Hunde der gleichen Rasse, darunter eine Hündin im zuchtfähigen Alter, zu Zuchtzwecken halten, wird die Steuer auf Antrag für die Hunde dieser Rasse nach § 5 Abs. 4 erhoben, wenn der Zwinger, die Zuchttiere und die gezüchteten Hunde in das Zuchtbuch einer von der Gemeinde anerkannten Hundezüchtervereinigung eingetragen sind.
- Die Ermäßigung ist nicht zu gewähren, wenn in den letzten drei Kalenderjahren keine Hunde gezüchtet worden sind sowie für die Zucht von Kampfhunden im Sinne von § 5 Abs. 3.

§ 8

Allgemeine Bestimmungen über Steuervergünstigungen

- Für die Gewährung einer Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung (Steuervergünstigung) sind die Verhältnisse bei Beginn des Kalenderjahres, in den Fällen des § 3 Abs. 1 diejenigen bei Beginn der Steuerpflicht maßgebend.
- Die Steuervergünstigung ist zu versagen, wenn
 - die Hunde, für die eine Steuervergünstigung in Anspruch genommen wird, für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind,
 - in den Fällen des § 7 keine ordnungsmäßigen Bücher über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung der Hunde geführt werden oder wenn solche Bücher der Gemeinde nicht bis zum 31. März des jeweiligen Kalenderjahres vorgelegt werden. Wird der Zwinger erstmals nach dem Beginn des Kalenderjahres betrieben, so sind die Bücher bei Antragstellung der jeweiligen Ermäßigung vorzulegen.
 - in den Fällen des § 6 Nr. 2 die geforderte Prüfung nicht innerhalb von zwölf Monaten vor dem in Absatz 1 bezeichneten Zeitpunkt von den Hunden mit Erfolg abgelegt wurde.
- Für Kampfhunde im Sinne des § 5 Abs. 3 werden Steuervergünstigungen nicht gewährt.

§ 9

Festsetzung und Fälligkeit

- Die Steuer wird durch Steuerbescheid festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu entrichten.
- In den Fällen der §§ 3 und 4 Abs. 3 ist die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Teilbetrag festzusetzen.



Gemeinde Ötigheim

(3) Endet die Steuerpflicht im Laufe des Jahres (§ 3 Abs. 2) und war die Steuer bereits festgesetzt, ergeht ein Änderungsbescheid.

§ 10

Anzeigepflicht

- Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Gemeinde schriftlich anzuzeigen. Bei Kampfhunden gem. § 5 Abs. 3 ist auch die Rasse (bei Kreuzungen die Rasse des Vater- und Muttertieres) anzuzeigen.
- Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies der Gemeinde innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.
- Eine Verpflichtung nach Absatz 1 und 2 besteht nicht, wenn feststeht, dass die Hundehaltung vor dem Zeitpunkt, an dem die Steuerpflicht beginnt, beendet wird.
- Wird ein Hund veräußert, so ist in der Anzeige nach Abs. 2 der Name und die Anschrift des Erwerbers anzugeben.

§ 11

Hundesteuermarken

- Für jeden Hund, dessen Haltung im Gemeindegebiet angezeigt wurde, wird eine Hundesteuermarke, die Eigentum der Gemeinde bleibt, ausgegeben.
- Die Hundesteuermarken bleiben für die Dauer der Hundehaltung gültig. Die Gemeinde Ötigheim kann durch öffentliche Bekanntmachung Hundesteuermarken für ungültig erklären und neue Hundesteuermarken ausgeben.
- Hundezüchter, die zur Zwingersteuer nach § 7 herangezogen werden, erhalten zwei Hundesteuermarken.
- Der Hundehalter hat die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden anzeigepflichtigen Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke zu versehen.
- Endet eine Hundehaltung, so ist die Steuermarke mit der Anzeige über die Beendigung der Hundehaltung innerhalb eines Monats an die Gemeinde zurückzugeben.
- Bei Verlust einer Hundesteuermarke wird dem Halter eine Ersatzmarke gegen eine Gebühr von 2,50 € ausgehändigt. Dasselbe gilt für den Ersatz einer unbrauchbar gewordenen Steuermarke; die unbrauchbar gewordene Steuermarke ist zurückzugeben. Wird eine in Verlust geratene Steuermarke wieder aufgefunden, ist die wiedergefundene Marke unverzüglich an die Gemeinde zurückzugeben.

§ 12

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i.S. von § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig einer Verpflichtung nach §§ 10 oder 11 zuwiderhandelt.



Gemeinde Ötigheim

§ 13

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 15. Dezember 2025 außer Kraft. Im Übrigen tritt auch die Hundesteuersatzung vom 1. Januar 2004 mit allen nachfolgenden Änderungen außer Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ötigheim, den 28. Januar 2026

Frank Klefer
Bürgermeister

Öffentliche Zahlungsaufforderung der Gemeindekasse Ötigheim

Am **15. Februar 2026** sind zur Zahlung fällig:

- **Wasser/Abwasser**, 1. Rate für das Kalenderjahr 2026
 - **Grundsteuer**, 1. Rate für das Kalenderjahr 2026
 - **Gewerbsteuer**, 1. Rate für das Kalenderjahr 2026
- nach dem letzten Vorauszahlungsbescheid.

Wir erinnern hiermit öffentlich an die anstehenden Zahlungen. Bitte beachten Sie die genannten Zahlungstermine und überweisen Sie die fälligen Beträge unter Angabe des Buchungszeichens auf die bekannten Geschäftskonten der Gemeinde Ötigheim.

Liegt eine Lastschrifteinzugsermächtigung vor, werden die fälligen Beträge zu den genannten Terminen automatisch von Ihrem Konto eingezogen.

Die verspätete Zahlung hat ohne weitere Einzelmahnung die Anrechnung des gesetzlichen Säumniszuschlages zur Folge. Für Scheckzahler entfällt die Schonfrist nach § 240 Abs. 3 der Abgabenordnung.

Fundbüro

Fundsachen

- Haustürschlüssel mit Anhänger
gefunden am 02.02.2026
- Rucksack mit Trinkflasche
gefunden am 29.02.2026 im Schulhof

Der aktuelle Energietipp

Beratungskampagne 2026:

Zukunftssicher Wohnen - Einfach. Regional. Versorgt.

Die Energieagentur Mittelbaden lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu den Veranstaltungen der Beratungskampagne 2026 ein. Gemeinsam mit dem Stadtkreis Baden-Baden, dem Landkreis Rastatt, dem RegioEnergie Netzwerk sowie weiteren regionalen Partnern wird die Kampagne „Zukunftssicher Wohnen - Einfach. Regional. Versorgt.“ auch im Jahr 2026 fortgeführt. Ziel der Kampagne ist es, die Bürgerinnen und Bürger bei der nachhaltigen und zukunftsfähigen Gestaltung ihres Wohnraums zu unterstützen. Gleichzeitig sollen sie umfassend über innovative Möglichkeiten im Bereich nachhaltiger Energielösungen informiert werden.

Die Kampagne basiert weiterhin auf drei bewährten Bausteinen: Vortragsabende vor Ort, kostenfreie Energieberatungen in Ihrer Nähe sowie Online-Fachvorträge.

Ein Schwerpunkt der Kampagne ist erneut der Heizungstausch, der viele Eigentümerinnen und Eigentümer vor große Herausforderungen stellt. Denn die Frage „**Welche Heizung passt zu mir?**“ ist komplexer, als sie zunächst erscheint. Neben persönlichen

Präferenzen müssen unter anderem gesetzliche Vorgaben wie das Gebäudeenergiegesetz (GEG) oder das EwärmG, der energetische Zustand des Gebäudes, künftige Brennstoffpreise sowie Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten berücksichtigt werden. Antworten auf diese Fragestellungen erhalten Interessierte in den Vorträgen vor Ort.

- 25. Februar 2026, 18:00 Uhr, Rathaus Lichtenau (Bürgersaal)
- 26. März 2026, 18:00 Uhr, Altes E-Werk, Baden-Baden -
in Kooperation mit den Stadtwerken Baden-Baden

Auch das Thema Photovoltaik steht im Fokus der Kampagne. Die Installation einer Photovoltaikanlage wirft häufig Fragen auf: Lohnt sich die Investition? Ist die Kombination aus Photovoltaikanlage,

Batteriespeicher und Elektroauto sinnvoll? Der Vortrag „**Photovoltaik lohnt sich**“ beantwortet die wichtigsten Fragen, erläutert Vor- und Nachteile von Photovoltaikanlagen, informiert über Batteriespeicher und stellt das Mieterstrommodell vor.

- 24. Februar 2026, 18:00 Uhr, Reithalle Rastatt (Theatersaal) - in Kooperation mit den Stadtwerken Rastatt
- 05. Mai 2026, 18:00 Uhr, Rathaus Steinmauern (Bürgersaal)
- 11. Mai 2026, 18:00 Uhr, Rathaus Gaggenau

Im Anschluss an die Vorträge steht die Energieagentur mit Informationsmaterialien sowie Energieberaterinnen und Energieberatern aus der Region für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung.

Ein weiterer zentraler Bestandteil der Kampagne sind die kostenfreien **Energieberatungen vor Ort**. In persönlichen Gesprächen erhalten Bürgerinnen und Bürger eine unabhängige Erstberatung zu Heizung, Sanierung und erneuerbaren Energien. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter: <https://energieagentur-mittelbaden.de/energieberatung-terminbuchung/> oder telefonisch unter 07222 - 15 90 80.

- 15. April 2026, 14:00-17:45 Uhr, Bühl, Rathaus 1, Raum Jumelage, 1. OG
- 29. April 2026, 14:00-17:45 Uhr, Rastatt, Energieagentur Mittelbaden, Im Wöhr 6
- 07. Mai 2026, 14:00-17:00 Uhr, Baden-Baden, Ortsverwaltung Steinbach
- 21. Mai 2026, 15:00-17:45 Uhr, Sinzheim, Rathaus
- 10. Juni 2026, 14:00-17:45 Uhr, Gaggenau, Rathaus

Ergänzend werden **Online-Fachvorträge** angeboten, die eine flexible Teilnahme von zu Hause aus ermöglichen. Hier ist eine vorherige Anmeldung bei der VHS notwendig, um den Teilnahmelink zu erhalten.

- 23. Februar 2026, 17:30 Uhr: Photovoltaik lohnt sich, VHS Rastatt
- 13. April 2026, 17:30 Uhr: Photovoltaik lohnt sich, VHS Baden-Baden
- 06. Mai 2026, 18:00 Uhr: Ob Hitze oder Starkregen - Klimaanpassung im Alltag und in den eigenen vier Wänden, VHS Baden-Baden
- 10. Juni 2026, 18:00 Uhr: Klimaangepasst leben bei Starkregen, Dürre und Hitze, VHS Rastatt
- 15. Juni 2026, 17:30 Uhr: Photovoltaik lohnt sich, VHS Landkreis Rastatt

Die Energieagentur Mittelbaden lädt alle Interessierten ein, die Angebote der Kampagne zu nutzen und sich individuell beraten zu lassen.

Kontakt:

Energieagentur Mittelbaden Im Wöhr 6, 76437 Rastatt
www.energieagentur-mittelbaden.de
E-Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de
Telefon: 07222 - 15 90 80

1 DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Alkoholausschank: Neues Landesgaststättengesetz (LGastG) für Baden-Württemberg in Kraft getreten

Die Erlaubnispflicht für den Betrieb eines Gaststättengewerbes mit Alkoholausschank ist seit dem 1. Januar 2026 entfallen und wird durch eine Anzeigepflicht ersetzt.

Die Anzeigepflicht ist erforderlich für: stehende Gaststättengewerbe (§ 2 Abs. 1 LGastG) - bisher Gaststättenerlaubnis sowie vorübergehende Gaststättengewerbe (§ 2 Abs. 2 Abs. 2 LGastG) - bisher Gestattung aus besonderem Anlass.

Weitere Infos dazu auf der Homepage des Landkreises Rastatt unter https://www.landkreis-rastatt.de/neues_landesgaststaettenrecht_bw

Grenzraum stärken - Deutsch-französischer Schulterschluss der Bürgermeister am Rhein

Die gemeinsame Grenzregion zukunftsfähig zu gestalten und den Dialog auf lokaler Ebene zu vertiefen, war das Ziel eines grenzüberschreitenden Austauschs im Landratsamt. Auf Initiative des Landkreises Rastatt trafen sich Bürgermeister der Rheingemeinden des Landkreises einschließlich Rastatts Oberbürgermeisterin Monika Müller mit Amtskolleginnen und -kollegen aus den rheinangrenzenden elsässischen Gemeinden und der Stadt Haguenau. Damit fand erstmals seit langer Zeit wieder ein deutsch-französisches Treffen auf Bürgermeisterebene statt.

Der Austausch war geprägt von einer offenen und kollegialen Atmosphäre. Im Mittelpunkt standen Themen, die den Alltag der Menschen beiderseits des Rheins direkt betreffen. Dazu gehören etwa die Verbesserung des grenzüberschreitenden Verkehrs, von der Brückeninfrastruktur bis hin zur Taktung von Buslinien, aber auch die Schaffung sicherer Querungsmöglichkeiten für den Radverkehr am Rhein.

Um die Zusammenarbeit in Kultur und Zivilgesellschaft zu vertiefen, informierte Frédéric Siebenhaar, Geschäftsführer des Eurodistrikts Pamina, über europäische Finanzierungsmöglichkeiten bei grenzüberschreitenden Projekten.

Ein zentrales Fazit der Runde war, dass die Herausforderungen auf beiden Seiten des Rheins oft vergleichbar sind. Landrat Professor Dr. Christian Dusch betonte, dass eine enge Abstimmung und gemeinsame Sichtbarkeit unabdingbar sei, um als Grenzregion politisches Gewicht zu entfalten.

Die bereits engen Beziehungen sollen in den kommenden Jahren weiter intensiviert werden, um den deutsch-französischen Lebensraum am Rhein gemeinsam voranzubringen, so der einhellige Tenor. Zukünftig sollen die Treffen der Bürgermeister wieder regelmäßig stattfinden.



Deutsch-französischer Austausch der Bürgermeister der Rheingemeinden im Landratsamt Rastatt (Foto: Janina Fortenbacher)

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Iltingen, Telefon 07245 / 92 70-0,
Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.01.2026; Bezugspreis halbjährlich: 22,10 Euro.
Auflage: 1.350 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr / djd

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK



Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97

Gemeindeverwaltung@oetigheim.de



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Bürgermeister		Durchwahl:	E-Mail:
	Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de
Büro des Bürgermeisters			
Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 30	nicole.stoesser@oetigheim.de
Hauptamt			
Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Hertzsch, Sabine	91 97 - 12	sabine.hertzsch@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
Bürgerservice	Herrmann, Patricia	91 97 - 11	patricia.herrmann@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof	Schmidt, Silke	91 97 - 17	silke.schmidt@oetigheim.de
Feldhüter	Kolbe, Heiko	0173/3858064	heiko.kolbe@oetigheim.de
Bauamt			
Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Tiefbau/abwassertechnische Anlagen	Meisner, Sergej	91 97 - 19	sergej.meisner@oetigheim.de
Hochbau	Ibrancevic, Ernato	91 97 - 42	ernato.ibracevic@oetigheim.de
Bauhof	Lehmann, Tobias	0170/5642790	tobias.lehmann@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Brüchelwaldareal	Schindzielorz, Frank	0155/69120698	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Finanz- und Personalverwaltung			
Leitung	Oertel, Elias	91 97 - 31	elias.oertel@oetigheim.de
Stv. Leitung	Smoll, Anna	91 97 - 32	anna.smoll@oetigheim.de
Sachbearbeitung Finanzen	Streit, Stephanie	91 97 - 46	stephanie.streit@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abgabewesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Teamleitung Personal/Klimaschutz	Götz, Isabelle	91 97 - 33	isabelle.goetz@oetigheim.de
Personalsachbearbeitung	Ehebauer, Melissa	91 97 - 29	melissa.ehebauer@oetigheim.de
Bezüge	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de
Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde			
Grundschule - Sekretariat	Hammer, Sabine	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Kernzeitbetreuung – Leitung	Wild, Jaqueline	0176/89902030	jaqueline.wild@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	kernzeit@oetigheim.de
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Waldkindergarten Federbachstrolche		0157/85136678	federbachstrolche@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
(Mo + Di + Mi + Fr 7.00 - 17.00 Uhr) (Do 7.00 - 18.00 Uhr)	
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant: Martin Schäfer	0173 / 8 02 63 34
1. Stellvertr. Frederik Kohm	0163 / 6 18 48 81
2. Stellvertr. Björn Lommatzsch	0175 / 5 96 07 03
3. Stellvertr. Thomas Krumm	0176 / 44 45 63 76

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos)	116 117
---	---------

Praxis für Krankengymnastik und Massagen

Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
---	---------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Praxis für Podologie

Vera Popp, Joh.-Seb.-Bach-Straße 2	9 31 90 30
------------------------------------	------------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Hilfer

Vermittlung von Alltagshilfen	91 97 - 48
-------------------------------	------------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pflegedienst/Tagespflege	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufergeräte-Vermietung
E-Mail: oetigheim@sp-ps.de	

Familienwerk

Erika Kempf	0176 / 17 61 25 62
-------------	--------------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e. V.	0761 / 3 61 22
-------------------------------------	----------------

Bestattungsunternehmen

SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20
---------------------------------	------------

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
--	------------------

Forst

Michelle Zeier	0172 / 7 41 03 38
----------------	-------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 08 26
----------------	------------

Netze BW GmbH

Beratungsservice	Strom	07243 / 18 00
Störmeldestelle	Strom	0800 / 36 29 4 77

Netze Gesellschaft Südwest mbH

Beratungsservice	Erdgas	07243 / 34 27 111
Störmeldestelle	Erdgas	0800 / 3 62 92 75

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84 10
---------------------	----------------------

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.)	0721 / 5 99 11 55
---	-------------------

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 10 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montag bis Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Abfallkalender dieser Woche

Gelbe Tonne

Nächste Abfahren: **Freitag, 13.02.2026**

Braune Tonne

Nächste Abfahren: **Dienstag, 17.02.2026**

Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 10.02.2026**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 13.02.2026**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Donnerstag, 19.02.2026**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtage zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!



Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewann Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer (April - Oktober)

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag (Nov./Dez.): 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisisammelpunkt freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr
März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. -halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof - hinter FGH -

Gebrauchte Korken

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau-Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“, Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie

Durmersheim, Malscher Straße, Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 15.15 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App

Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.



Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter.

Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.





Einladung zum Tag der offenen Tür



Wintersporttag der Klassenstufe 5 im Eistreff Waldbronn

Am Donnerstag, den 22. Januar 2026, fand der Wintersporttag der Klassenstufe 5 der Realschule Durmersheim statt.

Nach der Corona-Zeit konnte die Veranstaltung damit bereits zum zweiten Mal wieder angeboten werden. Ziel der Fahrt war der Eistreff Waldbronn, wo die Schülerinnen und Schüler einen sportlichen und abwechslungsreichen Vormittag auf dem Eis verbringen konnten.

Insgesamt nahmen alle vier fünften Klassen teil. Die Organisation übernahmen Herr Ferreira-Duarte und Herr Beck, während die Stufe von den jeweiligen Klassenlehrkräften begleitet wurde.

Mit dem Bus ging es anschließend gemeinsam von Durmersheim nach Waldbronn. Nach der Ankunft wurden Schlittschuhe und Schutzausrüstung angelegt - und dann ging es direkt aufs Eis. Die Stimmung war von Beginn an hervorragend: Mit viel Begeisterung, gegenseitiger Unterstützung und sichtbar guter Laune nutzten die Schülerinnen und Schüler die Zeit, um erste Schritte auf dem Eis zu wagen oder ihre Technik weiter zu verbessern. Besonders schön war zu beobachten, wie selbstverständlich sich viele gegenseitig halfen - ob beim Aufstehen, beim Üben oder beim gemeinsamen Fahren in kleinen Gruppen.

Am Ende kehrten alle zufrieden, ausgepowert und ohne größere Blessuren wieder zurück. Der Wintersporttag war damit auch in diesem Jahr eine rundum gelungene Veranstaltung, die Bewegung, Gemeinschaft und Spaß in besonderer Weise verbunden hat.



„Tag des offenen Schulhauses“

der August-Renner-Realschule am 25. Februar ab 17 Uhr

Die August-Renner-Realschule ist bekannt und beliebt für ihre Vielfalt. Hier gibt es nicht einfach nur gute Schulbildung, sondern durch das besondere Engagement der Schüler, Lehrer und Eltern viele weitere Angebote und Möglichkeiten.

Am bekanntesten sind sicherlich das Bläserensemble von regionalem Ruf, die Theater-AG oder das Nepal-Projekt. Doch es gibt noch viel mehr. Das alles wollen wir Ihnen gerne zeigen.

Deshalb laden wir Sie am 25. Februar 2026, von 17.00 - 19.30 Uhr, in unser „Offenes Schulhaus“ ein.

Neben interessanten Vorführungen aus den Schulfächern, zum Beispiel: „Die Welt der Zahlen“, „Mit Naturwissenschaften die Welt entdecken“ oder „Hoch hinaus!“ - Technik, ein Fach zum „Begreifen“, gibt es allgemeine Informationen rund um die ARRS, auch zu unserer Schulkleidung.

Ein weiterer Schwerpunkt ist unser buntes und vielfältiges Schulleben, das sich vor allem durch gute Gemeinschaft auszeichnet. So gibt es Infostände zur Integration, zur Schulsozialarbeit und zum Schülermentorenprogramm.

Eine Besonderheit der ARRS sind die AGs am Nachmittag. So gestaltet die Öko-AG nicht nur ein Biotop am Schulhof, sondern hier werden auch Tiere gehalten und mit Liebe versorgt.

Schwerpunkt der AGs und des gesamten Schullebens ist die Musik. Die Musical-AG stellt ihr neues Musicalprojekt vor und die Band/Chor-AG lockert das „Offene Schulhaus“ mit musikalischen Beiträgen auf.

Auch zum Mitmachen lädt unser „Offenes Schulhaus“ ein. Unter dem Motto „Lass' Deiner Kreativität freien Lauf!“ wird gebastet und gestaltet. Es gibt eine Druckwerkstatt, „Coding zum Anfassen“, oder man kann „Musik spielend erleben“.

Für Ihre Verpflegung mit Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken sorgt die Jahrgangsstufe 9. Und für den herzhaften Appetit gibt es im Laufe des Nachmittags Würstchen vom Grill.

Kommen Sie doch einfach vorbei und schauen Sie sich nach Herzenslust in unserem „Offenen Schulhaus“, um!

Wir freuen uns!



Notrufnummer

für sofortige Hilfe
(gilt europaweit)

112

W-Fragen, bitte kurz und präzise antworten:

- Wo ist der Notfall/Unfall?
- Was ist geschehen?
- Wie viele Verletzte/Betroffene sind zu versorgen?
- Welche Verletzungen oder Krankheitszeichen haben die Betroffenen?
- Warten Sie immer auf Rückfragen der Rettungsleitstelle!

„beschiedens
versorgt!“

Der Seniorenbeirat informiert

Seniorenbeirat besucht Computertreff und Scan-Gruppe Ötigheim

Im Rahmen einer Sitzung am 28. Januar 2026 besuchte der Seniorenbeirat die Computerguppe Ötigheim. Herr Manfred Krokoll, der diese Gruppe ins Leben gerufen hat, stellte dabei die Räumlichkeiten sowie das vorhandene technische Equipment vor und informierte ausführlich über die Arbeit und Angebote der Computerguppe.



Die Mitglieder des Seniorenbeirats besuchten den Computertreff Ötigheim.

V. r. n. l.: Manfred Crockoll, Daniela Bauer, Daniel Rieger, Rosalie Burkart, Barbara Köpple, Jutta Tüg, Tina Pfisterer, Gaby Walter und Hans-Gerd Köhler

Die Computerguppe Ötigheim unterstützt ebenso Bürgerinnen und Bürger des Ortes bei Fragen und Problemen rund um Handy, Laptop und andere digitale Geräte. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten, unabhängig vom Alter. Um die Unterstützung bestmöglich koordinieren zu können, wird gebeten, sich vorab telefonisch anzumelden.

Der Seniorenbeirat bemüht sich, regelmäßig mit Vereinen und Gruppen im Ort ins Gespräch zu kommen, um sich über bestehende Angebote zu informieren und neue Impulse aufzunehmen. Ziel ist es, die Interessen und Bedürfnisse der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aufzugreifen. Zukünftig plant der Seniorenbeirat mit dem VdK und Forum älterwerden außerdem, Gedächtnistraining anzubieten und damit ein weiteres unterstützendes Angebot für Senioren im Ort zu schaffen.

Ort und Zeiten des Computertreffs finden sich auf der Homepage: <https://www.pcad2.de/>

Beratung + Unterstützung

Haben Sie Sorgen oder Nöte und suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn JA, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel. Nr. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktanfrage über Tel. 07222-401288 oder E-Mail hgkoehler@web.de

Wohnberatung für ältere Menschen

Zur Beseitigung von Barrieren und Sturzgefahren bei Ihnen zu Hause bieten wir vor Ort eine neutrale, mobile und kostenfreien Wohnberatung an durch: Diplomingenieur für Architektur Rüdiger Speck, Tel. 07222/39312

Besuchen Sie auch unsere Homepage auf <https://www.oetigheim.de/pb/startseite/unsere+gemeinde/seniorenbeirat.html>

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute. Bitte achten Sie auf sich, bleiben Sie gesund und zuversichtlich. Ihre Mitglieder des Seniorenbeirats

Hilver - die Hilfermittlung Nachbarschaftshilfe hilver: Immer vielseitiger im Einsatz



Die Nachbarschaftshilfe hilver erfreut sich großer Beliebtheit - und das schon längst nicht mehr nur, wenn es um klassische Hilfsanfragen geht. Was einst als Unterstützung bei Einkäufen, Arztbesuchen oder kleineren handwerklichen Tätigkeiten begann, hat sich inzwischen zu einer lebendigen Nachbarschaftsgemeinde entwickelt.

Immer häufiger erreichen die ehrenamtlichen Helfer Anfragen, die auf gemeinsame Zeit statt auf reine Unterstützung abzielen. So werden vermehrt gesellige Spielnachmittage, gemeinsame Spaziergänge oder Treffen zum Plaudern bei einer Tasse Kaffee verabredet.

Es geht nicht mehr nur darum, eine Aufgabe zu erledigen, sondern oft einfach um Gesellschaft, um das Gefühl, nicht allein zu sein. Das stärkt den sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinde und ist eine wunderbare Entwicklung.

Wer selbst aktiv werden oder Unterstützung anbieten möchte, kann sich jederzeit bei hilver melden. Die Freude am Geben und gegenseitigen Helfen verbindet.

Wer sind unsere Helferinnen und Helfer?

Helfer/innen sind Bürger/innen der Gemeinde Ötigheim, die bei hilver ehrenamtlich mitarbeiten. Alle, die bei hilver als Helferin oder Helfer registriert sind, haben sich bei der Gemeinde Ötigheim persönlich vorgestellt. Zudem wurde ein polizeiliches Führungszeugnis eingeholt.

Wie können Sie hilver nutzen?

Ab sofort erreichen Sie Hilver unter der Rufnummer 07222 9197 48 und unter der Email-Adresse hilver@oetigheim.de.

Die bisherige Mitarbeiterin im Bürgerservice, Daniela Bauer, übernimmt ehrenamtlich die telefonische Koordinierung der Hilver-Anfragen. Sollten Sie Frau Bauer nicht direkt erreichen, können Sie gerne eine Nachricht auf Band hinterlassen. Sie wird schnellstmöglich Kontakt mit Ihnen aufnehmen um Ihnen weiterzuhelfen.

Ganz einfach geht es auch digital über die App hilver. Einfach die App herunterladen, sich registrieren und Anfrage nach Unterstützung anmelden.

Auch Ihnen nahestehende Menschen bzw. Angehörige können sich in der „hilver“ App anmelden und gemeinsam mit Ihnen ihren Wunsch nach Unterstützung anfragen.

Wir unterstützen bei kleinen Hilfen im Alltag wie:

- Einkäufen (auch begleitetes Einkäufen)
- Fahrt (zum Arzt, zur Physiotherapie etc.)
- kleine Reparaturen (tropfender Wasserhahn, abgefallener Griff einer Schublade etc.)
- Unterstützung in Haus und Garten (Vorhänge aufhängen, Glühbirnen wechseln etc.)
- Geselligkeit (gemeinsame Spaziergänge, Kaffee trinken etc.)
- Technikhilfe (Probleme mit dem Laptop, Einstellen der Fernsehprogramme etc.)

Entlastung von Angehörigen

Angehörige, Freunde und nahestehende Menschen haben ebenso die Möglichkeit die App hilver zu nutzen und für einen Anderen, natürlich mit dessen Einverständnis, Hilfe anzufragen. Laden Sie einfach die hilver App auf ihr Smartphone und melden sich als Angehöriger an. Danach können Sie Hilfsanfragen für Ihre Eltern/Mutter/Vater/Freund stellen.

Helfer werden

Wir freuen uns auch weiterhin über alle, die als Helfer in unserer Gemeinde kleine Hilfen anbieten möchten. Ohne Verpflichtung, so

wie es in den eigenen Zeitrahmen passt, genau das ist der Vorteil unserer Hilfevermittlung über die hilver App. Jede Stunde, die Sie einem anderen schenken, ist unglaublich wertvoll. Probieren Sie es aus. Sie sind völlig frei, wann, in welchem Bereich und wie oft Sie sich engagieren wollen. Einfach die App im App Store herunterladen und sich registrieren. Nach einem kurzen persönlichen Gespräch im Rathaus können Sie einzelne Hilfsanfragen annehmen. Machen Sie die tolle Erfahrung, dass Helfen glücklich macht.

Fragen zu Leistungen oder allgemein zu unserer Hilfevermittlung hilver? Sie können uns gerne per E-Mail oder telefonisch kontaktieren

gaby.walter@hilver.de

Mobil 01575/2084524

Weitere Informationen finden Sie unter www.hilver.de.



Foto-Archiv & Computer-Treff

Termine

An folgenden Terminen sind wir in der Kita am Brüchelwald (Am Tellplatzweg 5 - Seiteneingang) im ersten Obergeschoss, von 9:00 bis 13:00 Uhr, für Sie da:

- Mittwoch, 18. Februar 2026

- Mittwoch, 4. März 2026

- Mittwoch, 18. März 2026

Bei Computer-, Handy- oder Tablet-Problemen können Sie jederzeit zu den o. g. Termine bei uns vorbeikommen. Wir werden dann versuchen, Ihnen weiterzuhelfen.

Ansprechpartner

Manfred Crocoll und Heinz Lorenz (E-Mail: fotoarchiv@pcad2.de, Telefon 07222/200-817).

Internet

Im Internet finden Sie uns unter <https://www.pcad2.de>



Musikverein

Generalversammlung 2026

Förderverein des Musikvereins Ötigheim e. V.

Zur diesjährigen Generalversammlung des Fördervereins des Musikvereins Ötigheim am Freitag, 6. März, um 18:30 Uhr Alte Schule Saal 5/6, laden wir unsere Mitglieder recht herzlich ein.

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte der einzelnen Ressorts
3. Bericht der Kassenprüfer - Entlastung des Kassenverwalters
4. Entlastung des Vorstandes und der Verwaltung
5. Wahl der Vorstandschaft
6. Ausblick 2026
7. Anträge und Wünsche
8. Verschiedenes

Anträge hierzu sind schriftlich bis spätestens 28.02.2026 beim Vorstand (Ralph Ganz, Oberer Tellplatzweg 3, 76470 Ötigheim E-Mail: ralph.ganz@googlemail.com einzureichen

Generalversammlung Musikverein Ötigheim e. V.

Freitag, 6. März um 19:30 Uhr in der Alten Schule, Saal 5/6

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der einzelnen Ressorts
 - a) Vorstand
 - b) Schriftführer

c) Musikervorstand

d) Jugendverwaltung

e) Kassenverwalter

4. Bericht der Kassenprüfer - Entlastung des Kassenverwalters

5. Entlastung des Vorstands und der Verwaltung

6. Ehrungen

7. Ausblick - Termine 2026

8. Anträge und Wünsche

9. Verschiedenes

Anträge hierzu sind schriftlich bis spätestens 28.02.2026 beim Vorstand (Frank Krebs, Im Hanfländer 9, 76470 Ötigheim)

E-Mail: Frank.Krebs@Musikverein-Oetigheim.de einzureichen.

Probe Hauptorchester

- Mi., 04.02., 20:15 Uhr, Probe für Fastnachtsauftritte, Alte Schule

- Fr., 06.02., 20:00 Uhr, Alte Schule

Weitere Termine

- Do., 05.02., 18.00 Uhr, Geschwister Scholl Haus, Auftritt zu Fasching beim Forum Älter werden

- Rosenmontag, 16.02., ab 15.00 Uhr schlempt der Musikverein mit einer kleinen Besetzung durch das närrische Dorf.

- Faschingsdienstag, 17.02., 18.00 Uhr Faschingsbeerdigung mit den Etjer Mühlejockel

- Fr., 27.02., 20.00 Uhr, Alte Schule Saal 3/4, Musikerversammlung

- Sa., 14.03., 18.00 Uhr, Jugendkonzert im Geschwister-Scholl-Haus



Carnevalclub ÖCC

Sitzungskampagne des ÖCC erfolgreich beendet



Mit zwei weiteren Prunksitzungen am vergangenen Wochenende setzten alle Mitwirkenden des ÖCC noch einen drauf. Erneut begeisterten alle Aktiven vor, auf und hinter der Bühne unser gut gelauntes Publikum. Mit gleichbleibend hoher Qualität brachte jeder einzelne Beitrag die ausverkaufte Mehrzweckhalle zum Kochen.

Gekonnt souverän moderiert von Sitzungspräsident Frank Kleinkopf und seinem Vize Jan Pisterer lief das Programm auch am zweiten Wochenende wie geschmiert. Aber das Programm auf der Bühne ist das eine, die Arbeit dahinter nicht immer für jeden sichtbar. So bedanken wir uns beim Barteam, das auch während der Sitzung unsere Gäste immer gut versorgt. Auch ganz herzlichen Dank an die Etjer Schellespengler, die im zweiten Programmteil den Elferratstisch verstärken. Außerdem verbreiteten sie zur Eröffnung des zweiten Teils in ihren neuen Kostümen „Oben gute Laune, unten gute Laune, vorne gute Laune, hinten gute Laune...“

Ein Dankeschön geht ebenso an unsere DJs Julian Pfirrmann und Jannik Friedrich, die nach den Freitags- und Samstagssitzungen unsere Gäste im Foyer bis tief in die Nacht beim Feiern begleiteten. Ihr seid alle großartig.

Bereits an unserer Sonntagssitzung, am 25.01.2026 besuchte uns eine Gruppe des Curatio Ötigheim. Unsere Gäste genossen bunt verkleidet und bestens gelaunt das Programm und sicherten sich schon einen Platz für das nächste Jahr. Herzlichen Dank für euren Besuch.

Last but not least bedanken wir uns bei unserer Sitzungskapelle Phönix rund um Günther Schmid. Nach 32 Jahren beste Begleitung unserer Sitzungen und der anschließenden Tanzmusik müssen wir schweren Herzens Adieu sagen. Über 60 Jahren war Musik Günthers Lebensinhalt, nun verabschiedet er sich in den „Ruhestand“. Was auch immer das für einen Vollblutmusiker heißt. Wir wünschen euch von Herzen alles Gute und beste Gesundheit.

Alle Mitwirkenden freuen sich schon aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt:

„Fasching klingt in Ötigheim, mit dem ÖCC im Lichterschein. Singen, Tanzen, Lachen, Heiterkeit, ÖCC du bist mein Verein!“

Termine für alle ÖCCLer

Schmudo:

Mittwoch, 11.02.2026, um 19 Uhr Halle einrichten, Essen- und Getränkestände aufbauen

Donnerstag, 12.02.2026, ab 19.33 Uhr Gaudi am Schmudo

Freitag, 13.02.2026, um 10 Uhr Aufräumen



Narrenzunft Etjer Mühlenjockey

Närrisch on tour

Am vergangenen Wochenende erlebte unsere Narrenzunft ein rundum gelungenes närrisches Wochenende. Den Auftakt machten wir am Samstagabend bei Hobo & Friends in Selbach. Am Sonntag ging es dann weiter zum traditionellen Narrensprung nach Waghäusel-Kirrlach. Gemeinsam mit zahlreichen befreundeten Zünften zogen wir durch die Straßen von Kirrlach und begeisterten die vielen Zuschauer mit unseren närrischen Späßen. Wir blicken auf ein schönes gemeinsames Wochenende zurück und freuen uns schon jetzt auf die kommenden Umzüge!

12. Februar: Schmutziger Donnerstag - Machtwechsel im Rathaus

Am Schmutzigen Donnerstag um 11:11 Uhr beginnt mit der traditionellen Rathausübernahme offiziell die heiße Phase der Fastnacht.



Wie es der Brauch verlangt, wird Bürgermeister Frank Kiefer seines Amtes enthoben und die Regentschaft für die kommenden Tage an die Narren übergeben. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Unsere traditionelle Kartoffelsuppe, Servela sowie Getränke aller Art stehen für alle Gäste bereit. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen, diesen närrischen Auftakt gemeinsam mit uns zu feiern. Im Anschluss zieht die Narrenschar weiter zum Schlemmen durchs Dorf, bevor unsere närrische Zeit endgültig in vollem Schwung beginnt.

Narrenfahrplan 2026

Sa., 07.02.2026 Umzug Varnhalt

So., 08.02.2026 Umzug Bruchsal

Hauptfastnacht 2026

Do., 12.02.2026 Rathaussturm Etje, danach Schlempeeln durchs Dorf, ÖCC

Fr., 13.02.2026 Gugge im Schuppe Bietigheim
Narrenbaumstellen Oberweiler

Sa., 14.02.2026 Umzug Schöllbronn
25 Jahre 1. Bietjer Schdroosefetzta

So., 15.02.2026 Umzug Munzingen

Mo., 16.02.2026 Umzug Bischweiler

Di., 17.02.2026 Umzug Rauental
20:00 Uhr Fastnachtsverbrennung Badplatz

Du hast Lust, bei uns zu schnuppern oder Mitglied zu werden?

Dann melde dich bei uns und schon bist du in der nächsten Saison dabei. Nähere Infos findest du auf unserer Internetseite www.muehlenjockey.de oder sprich uns einfach persönlich an! Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, probeweise eine Häs auszuleihen und an einzelnen Umzügen als Gast mitzulaufen. Nach rechtzeitiger Rücksprache mit uns (persönlich oder auch per E-Mail) wird unsere Häswartin (Betina Harlacher) alles Notwendige für dich reservieren.



Etjer Gruddenauxhexe

Fahrplan Kampagne

Sa., 07.02. Umzug der Reblandhexen Varnhalt

Mi., 11.02. Wildsauball der Wildsaue vom Klingelberg Durbach

Do., 12.02. Rathaussturmung und SchmuDo-Party in Etje

Fr., 13.02. Internes Schlempeeln

Sa., 14.02. Umzug der Narren-Zunft Schöllbronn

So., 15.02. Umzug der Narrhalla Bühl

Mo., 16.02. Umzug der Kirschdestorre Bischweiler

Di., 17.02. Umzug der Spargelhexen Rauental

Mi., 18.02. Abbau vom Narrenbaum

Faschingeröffnung in Plittersdorf



Am vergangenen Wochenende waren wir mit einer Abordnung bei der Faschingeröffnung in Plittersdorf. Veranstaltet wurde das

Event von den Rieder Altrhiehexe und den Rieder Schnoogebadscher. Vielen Dank für die Organisation sowie die ordentliche Portion Musik und Partystimmung!



Künstlerkreis Ötigheim

Ötigheimer Kunsthandwerk in Ettlingen

Wer Künstler/innen und Kunsthandwerker/innen aus Ötigheim und ihre neuesten Werke nicht nur gelegentlich in Ötigheim, sondern auch andernorts erleben möchte, wird immer öfter in der Ettlinger ArtGalerie fündig. Nach mehreren Gruppenausstellungen von Ötigheimern in den letzten Jahren und Werken von Volker Kirst über den Jahreswechsel wurde dort jetzt die Ausstellung „Blickfang - Stahl, Holz, Farben“ eröffnet. Unter den fünf Aussteller/innen ist auch die KKÖ-Künstlerin Gaby Koch. Die Ötigheimerin zeigt eine Auswahl ihrer neuesten und einzigartigen Schmuckkreationen. Bei der Vernissage am vergangenen Freitag wurde es mit rund 70 Besucher/-innen richtig voll.



Gefragte Ausstellerinnen: Bei der Vernissage freuten sich Gaby Koch und ihre Künstlerkollegin Vilma Potzy auch über Besuch aus Ötigheim. Fotos: KKÖ / vkh

„Was mich gefreut hat, war, dass auch einige KKÖ-Freund/innen zur Eröffnung gekommen sind“, sagt Gaby Koch. Zwei im Vorfeld gestreute Videos sowie der Umstand, dass die beteiligten Aussteller/innen recht unterschiedliche Kunst vertreten und dazu aus unterschiedlichen Orten stammen, sorgten für großes Publikumsinteresse. Entsprechend erfreulich waren nach Gaby Kochs Worten die bei Sekt und Häppchen geführten Gespräche und erzielten Umsätze. Neben außergewöhnlichen Finger- und Ohringen sowie zierlichen oder opulenten Halsketten fürs weibliche Publikum präsentiert Gaby Koch unter anderem neuerdings auch Herrenarmbänder aus Leder mit besonderen Verschlüssen - alles Unikate und zu fairen Preisen.



Kreatives Quintett: Gaby Koch (Mitte) mit ihren Aussteller-Kolleg/innen (von links) Vilma Potzy, Beatrice Gutberlet, Monika Roser und Michael Melchers.

Die Ausstellung in der ArtGalerie Ettlingen, Kronenstraße 5, läuft noch bis 14. Februar. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14 - 18, Samstag 11 - 15 Uhr. Gaby Koch ist an beiden Samstagen und auf Terminanfrage vor Ort.

Nächste KKÖ-Termine

Bitte beachten: Die offenen Werkstätten des KKÖ in der Hildastr. 10 sind weiter in der Winterpause. Der Neustart der offenen Malwerkstatt ist für Freitag, 20. Februar, vorgesehen. Aus Rücksicht auf die Berufstätigen verschieben sich die Öffnungszeiten geringfügig nach hinten auf 14.30 - 17.30 Uhr. Die offene Specksteinwerkstatt nimmt ihren Betrieb am Dienstag, 24. Februar, von 15 - 18 Uhr wieder auf. Die Räume werden jeweils vorgeheizt.

Donnerstag, 19. Februar, 18 Uhr, Hildastraße 10:
KKÖ-Mitgliederversammlung mit Neuwahl Vorstand.

Der KKÖ ist offen für alle Interessierten.

Weitere Informationen unter www.kuenstlerkreis-oetigheim.de
Kontakt: kk.oe@web.de



Männergesangsverein

Liebe Mitglieder,
die Mitgliederversammlung des MGV 1863 Ötigheim findet am Donnerstag, 19.03.2025, um 19 Uhr im Saal 5/6 der Alten Schule in Ötigheim statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Etwaige Anträge richten Sie bis spätestens Dienstag, 16.03.2025, per E-Mail an info@stimmkultur.org.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Berichte der Ressortvorsitzenden
3. a) Geschäftsbericht/Organisation und Öffentlichkeitsarbeit
b) Veranstaltungstechnik und Gastronomie
c) MännerStimmen
d) BelleAmie
e) SilberKlang
4. Bericht des Kassier
5. Entlastung des Kassiers
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Satzungsänderung
8. Wahlen
9. Anträge und Verschiedenes

SilberKlang

Am Montag, 09.02. singen wir wieder. Wie gewohnt um 14.30 Uhr im GSH. Bitte tragt euch alle Termine ein, die uns Tanja zugeschickt hat. Die Zeit vergeht bekanntlich sehr schnell, und unsere Auftritte sind auch wieder bald.

BelleAmie und MännerStimmen

Am Donnerstag, 05.02., ist wieder Chorprobe im Raum 5/6 in der Alten Schule. BelleAmie trifft sich um 18 Uhr und die MännerStimmen um 19.45 Uhr. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und einen schönen, gemeinsamen musikalischen Abend.

Termine

- Do., 05.02., 18:00 Uhr,
Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6
- Do., 05.02., 19:45 Uhr,
Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6
- Mo., 09.02., 14.30 Uhr,
Chorprobe SilberKlang im Geschwister-Scholl-Haus
- Do., 12.02., 18:00 Uhr,
Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6
- Do., 12.02., 19:45 Uhr,
Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6



Volksschauspiele

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle über Fasching

Unser Büro ist vom 12.02. - 17.02.2026 geschlossen. Am Mittwoch, 18.02.2026 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder da.

Premiere für „Pension Schöllner“ auf der „kleinen Bühne“

Am kommenden Freitag, 6. Februar, 20.00 Uhr, starten die Volksschauspiele Ötigheim mit der Premiere der Boulevardkomödie „Pension Schöllner“ auf der „kleinen Bühne“ in das neue Theaterjahr. Das zeitlose Lustspiel begeistert mit spritzigem Wortwitz und treffsicherer Situationskomik und entlarvt auf humorvolle Weise die schmale Grenze zwischen bürgerlicher Normalität und vermeintlichem Wahnsinn. Regie führt Lissi Tüg-Hatz.



Alexander Grünbacher ist als Philipp Lenzmeyer auf der „kleinen Bühne“ zu sehen.

Im Mittelpunkt steht der wohlhabende Philipp Lenzmeyer, der eine Villa erbt und diese zum Wohle der Menschheit in ein Nervensanatorium umwandeln möchte. Um sich ein Bild von „echtem Wahnsinn“ zu machen, reist er in die Großstadt, wo ihm sein Neffe Alfred einen vermeintlich idealen Ort präsentiert: die für ihre exzentrischen Gäste bekannte „Pension Schöllner“. Lenzmeyer hält die dortigen Bewohner für geisteskrank - und amüsiert sich köstlich. Doch als er die Pensionsgäste unbedacht in sein eigenes Haus einlädt, nimmt das Chaos seinen Lauf und seine anfängliche Begeisterung kippt rasch. „Pension Schöllner“ ist ein Schauspiel über Vorurteile, Schein und Sein - und darüber, wie leicht man sich täuschen lässt, wenn man Menschen vorschnell in Schubladen steckt. Ein Klassiker, der bis heute nichts von seiner Aktualität verloren hat. Die Komödie steht bis 7. März insgesamt acht Mal im „Tellplatz-Casino“ auf dem Spielplan. Sämtliche Vorstellungen sind bereits ausverkauft. Für alle, die keine Karten mehr erhalten konnten, gibt es jedoch gute Nachrichten: Im Herbst 2026 kehrt „Pension Schöllner“ erneut auf die „kleine Bühne“ zurück.

Weitere Informationen auf www.volksschauspiele.de.

Proben Großer Chor

Der Große Chor probt immer montags von 19.30 - 21.00 Uhr in der Alten Schule für My Fair Lady.

Proben Jugendchor

Samstag, 07.02.2026, Josef-Saier-Saal
10.00-13.00 Uhr Workshop mit Frank

Montag, 19.02.2026, Alte Schule

19.30-21.00 Uhr Probe Obsthändler mit Bernard (nur Jungs)

Proben Kinderchor und Tellplatz-Zwerge

Probentermine montags

Kinderchor 1: 16.00 - 17.00 Uhr, im Josef-Saier-Saal
Kinderchor 2: 17.00 - 18.30 Uhr, im Josef-Saier-Saal

Probentermine donnerstags

Tellplatz-Zwerge: 17.15 - 18.00 Uhr, im Josef-Saier-Saal



TGÖ - Abteilung Volleyball

TGÖ Herren: TG Ötigheim dreht 0:2-Rückstand in Karlsruhe!

Dramatik pur, Nerven aus Stahl und ein Wille, der Berge versetzt: Unsere Volleyballer der TG Ötigheim lieferten sich am vergangenen Spieltag beim TV Hagsfeld 2 eine Partie, die wohl niemand so schnell vergessen wird. Nach einem scheinbar aussichtslosen Rückstand kämpfte sich das Team zurück und feierte einen grandiosen 3:2-Sieg. Dies ist umso bemerkenswerter, da man auf einige kranke, verletzte und verhinderte Spieler verzichten musste.

Kalte Dusche zu Beginn

Der Start in die Partie verlief denkbar unglücklich. In einem hochspannenden ersten Satz fehlte am Ende das nötige Quäntchen Glück und man musste sich knapp mit 26:28 geschlagen geben. Auch im zweiten Durchgang fanden die Ötigheimer nicht zu ihrem gewohnten Spiel und unterlagen mit 21:25. Mit einem 0:2-Satzrückstand gegen die starken Gastgeber aus Hagsfeld schien die Niederlage fast besiegelt.

Die Wende: Eine Frage der Ehre

Doch wer dachte, die TG würde sich aufgeben, sah sich getäuscht. Was dann folgte, war eine Lehrstunde in Sachen Willenskraft und Motivation. Mit dem Rücken zur Wand mobilisierte die Mannschaft alle Reserven. Plötzlich packte der Block zu, die Angriffe wurden präziser und die Abwehr kratzte unmögliche Bälle vom Boden. Mit einem 25:19 im dritten Satz keimte wieder Hoffnung auf.

Ötigheimer Express nicht mehr zu stoppen

Der gewonnene Satz wirkte wie ein Befreiungsschlag. Im vierten Durchgang spielten sich unsere Jungs souverän auf. Mit 25:16 wurde der TV Hagsfeld 2 regelrecht überrannt - der Satzausgleich war geschafft! Die Moral beim Gegner war sichtlich angekratzt, während die TGÖ-Spieler vor Energie strotzten.

Der Krimi im Tie-Break



Der entscheidende fünfte Satz musste die Entscheidung bringen. Hier zeigte sich die wahre mentale Stärke der TG Ötigheim. Angepeitscht vom unbedingten Siegeswillen ließ das Team nichts mehr anbrennen. Jeder Punkt wurde als Mannschaft gefeiert und mit 15:10 krönte die TG ihre furiose Aufholjagd.

Die Ergebnisse im Überblick (aus Sicht der TGÖ):

Satz: 26:28

Satz: 21:25

Satz: 25:19

Satz: 25:16

Satz: 15:10

Fazit: Dieser Sieg war kein spielerischer Selbstläufer, sondern ein Sieg des Willens. Ein riesiges Kompliment an die gesamte Mannschaft für diese geschlossene, leidenschaftliche Leistung. Wer ein 0:2 in ein 3:2 dreht, hat sich die zwei Punkte mehr als verdient!

Kurzzeitig übernahmen die Volleyballer der TGÖ die Tabellenführung in der Bezirksliga.

Es spielten:

Nicolas Wild, Thorsten Wild, Moritz Hafner, Danny Höfele, Alexander Höfele, Noah Krug, Marcel Albietz, Hans Wormuth, Felix Wietschel
Trainer: Mario Grünbacher

Im Februar haben die Volleyballer der TGÖ Spielpause.

Am 7. März findet in der heimischen Brüchelwaldhalle der Spieltag gegen den Tabellenführer Ubstadt-Weiher und den Tabellendritten TV Rastatt statt.

Licht und Schatten beim Heimspieltag für Damen 1

Am Sonntag ging es zu früher Stunde beim Heimspieltag zunächst gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Ettlingen, das Hinspiel hatten wir in einem (eigentlich guten Spiel) 0:3 verloren.



Der erste Satz startete ausgeglichen, das Spiel wogte hin und her. Dann konnten sich die Ettlingerinnen, auch dank guter Aufschläge immer mehr absetzen wir konnten da (noch) nicht gegenhalten, verloren diesen Satz klar mit 18:25.

Das sollte sich ab Satz 2 ändern, wir bekamen das Spiel nun mehr und mehr in den Griff. Wenig Fehler, druckvolle Angriffe, immer wieder kleine Aufschlagserien, es lief richtig gut. Plötzlich unterliefen auch den Damen aus Ettlingen immer mehr Eigenfehler.

Der Rest ist schnell erzählt: Wir gewannen die Sätze 2,3 und 4 (25:18, 25:15, 25:18) klar und feierten ausgelassen die verdienten 3 Punkte.

Leider konnten wir die Euphorie nicht ins 2. Spiel gegen den tabellendritten SSV Ma-Vogelstang rüberretten (das Hinspiel hatten wir klar mit 3:0 gewonnen).

Die Damen aus Mannheim präsentierten sich bärenstark und nahezu fehlerfrei, waren uns (leider) diesmal in allen Belangen überlegen. Auch wenn wir im 2. Satz sogar einen Satzball hatten, konnte wir unsere Normalform zu keiner Zeit abrufen. Folgerichtig verloren wir dieses Spiel verdient mit 0:3.

Dennoch überwiegt die Freude über den so nicht erwarteten klaren Sieg gegen die VSG Ettlingen/ Rüppurr 2.

Der kleine Applaus geht diesmal an unsere Fans, die uns zu früher Stunde sooo zahlreich unterstützt haben!

Nun folgt eine 5-wöchige Spielpause, in der wir natürlich fleißig weiter trainieren, bevor am 07.03.26 ein weiterer Heimspieltag folgt. Dann sind ab 14 Uhr die Mannschaften aus Beiertheim und Brötzingen bei uns in der Brüchelwaldhalle zu Gast.

Es waren dabei:

Josy, Ute, Alice, Eva, Sarah, Bea, Daria, Elli, Franzi, Sina, Sara, Heidi, Jessi

Coaches: Moni, Daniel

Damen 2 der TG Ötigheim zeigen Kampfgeist trotz 1:3-Niederlage

Am Auswärtsspieltag in Oberderdingen traf die Damen 2 der TG Ötigheim auf den TV Flehingen. Trotz einer insgesamt starken Leistung mussten sich die Ötigheimerinnen am Ende mit 1:3 geschlagen geben.

Der erste Satz begann aus Sicht der Damen 2 nahezu perfekt. Mit viel Druck im Aufschlag, stabiler Annahme und konsequenten Angriffen erspielte sich das Team früh einen deutlichen Vorsprung. Leider gelang es nicht, diesen bis zum Satzende zu halten. Flehingen fand besser ins Spiel zurück und drehte den Satz noch zu ihren Gunsten.

Auch im zweiten Satz tat sich Ötigheim schwer, wieder zur anfänglichen Stärke zurückzufinden. Kleine Unsicherheiten und ein zunehmend selbstbewusst auftretender Gegner machten es schwer, den Rhythmus aufzubauen. So ging auch Satz zwei an den TV Flehingen.

Doch die Damen bewiesen Moral: Im dritten Satz kämpfte sich das Team zurück, spielte wieder mutiger und geschlossener und belohnte sich verdient mit dem Satzgewinn. Die Hoffnung auf Punkte lebte wieder - Satz drei konnten die Damen für sich gewinnen.

Im vierten Satz entwickelte sich erneut ein intensives Spiel, doch Flehingen blieb konstant und nutzte seine Chancen effektiver. Trotz großem Einsatz auf Ötigheimer Seite ging auch dieser Satz an die Gastgeberinnen, die sich damit den 3:1-Sieg sicherten.

Insgesamt zeigte die Damen 2 der TG Ötigheim eine starke Leistung gegen einen starken Gegner, dem wir zum verdienten Sieg gratulieren. Das Team lässt sich davon jedoch nicht unterkriegen und blickt motiviert auf das nächste Spiel am 7.3. in Neureut.

Es spielten:

Leonie Jungmann, Nele Kiefer, Klara Redwanz, Marion Eisele, Lisa Fritz, Alexia Ullmann, Lina Repp, Ellen Weber, Kim Koschig
Trainer Monika Precechtel



Fußballverein

Vereinsspielplan

Donnerstag, 05.02.2026

B-Jugend 2: SG Steinmauern 2 - SV Germania Bietigheim, 17:30 Uhr (Testspiel)

Samstag, 07.02.2026

C-Jugend 1: SG Ötigheim 1 - VfB Bühl 2, 12:00 Uhr (Testspiel)

C-Jugend 2: SG Ötigheim 2 - SC Elchesheim-Iltingen 3, 14:00 Uhr (Testspiel)

Sonntag, 08.02.2026

B-Jugend 1: SG Steinmauern 1 - FV Bad Rotenfels, 13:00 Uhr (Testspiel)

Mittwoch, 11.02.2026

Herren 1: FV Ötigheim - FV Malsch, 19:00 Uhr (Testspiel)

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/>.

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.

Homepage: <https://fv-oetigheim.de>

Instagram: @fv1919oetigheim



Tischtennisgemeinschaft

Nach diesem Wochenende folgt für alle Teams eine Pause bis nach Fasching!

Ergebnisse vom Wochenende

TuS Sasbachried II - TTG Herren II

7:3

TTG Herren I haben eine Pause bis nach Fasching!

Unsere Herren I haben über die närrischen Tage eine längere Pause, sind daher spielfrei bis es dann nach Fasching gegen die TTF Rastatt weitergeht. Die Trainingsmöglichkeiten bleiben aber auch über die Faschingszeit unverändert und sollten, aufgrund der etwas kritischen Tabellensituation, möglichst optimal genutzt werden. Es warten noch einige wichtige Spiele auf unsere Erste.

TuS Sasbachried II -TTG Herren II

7:3

Ergebnis vom Auswärtsspiel in Iffezheim folgt

Leider wurde es nichts mit dem erhofften Auswärtssieg in Sasbachried. Obwohl man hoffnungsvoll mit 3:1 in die Partie startete, stand am Schluss eine 3:7-Niederlage. Von den sechs in Folge verlorenen Einzeln, gingen allerdings drei im Entscheidungssatz an den Gastgeber. Mit etwas Glück wäre sicher mehr drin gewesen. Am zurückliegenden Montag wartet dann noch die schwere Auswärtsaufgabe in Iffezheim auf das Team. Beim Dritten der Staffel, war es sicher sehr schwer etwas Zählbares zu erreichen, aber ausgeschlossen ist dies sicher nicht. Den Spielverlauf kann man dann im nächsten Gemeindeanzeiger nachlesen. Nach diesem Doppelspieltag ist dann bis nach Fasching Pause.

Die Herren III erwarten am Freitag den SV Weitenung. Dann geht's nach Muggensturm

Für unsere Dritte geht es nun am Freitag, 06. Februar, in die zweite Hälfte der Saison. An diesem Tag erwartet man den SV Weitenung in der Brüchelwaldhalle. Der Gast steht auf dem sechsten Tabellenplatz und damit drei Ränge hinter unserer Dritten. Bei normalem Spielverlauf und in bestmöglicher Besetzung, sollten eigentlich zwei weitere Zähler auf der Habenseite verbucht werden können. Jedoch, unterschätzen darf man den Gast auf keinen Fall. Im Erfolgsfall winkt Tabellenplatz zwei!! Drei Tage später wird das verlegte Spiel beim Spitzenreiter in Muggensturm nachgeholt. Der Gastgeber hat alle seiner bisherigen Spiele klar gewonnen, sodass er als klarer Favorit in diese Begegnung geht. Aber, mal sehen, wie sich unser motiviertes Quartett beim Tabellenführer präsentiert und schlägt.

Die TTG Schüler U13 starten am Dienstag in die Rückrunde!

Am kommenden Dienstag starten nun auch unsere Schüler U13 in die Rückrunde. An diesem Tag erwartet man den Gast aus Iffezheim. In der Vorrunde gab es für unseren Nachwuchs in der Renngemeinde nichts zu holen und man unterlag relativ deutlich. Mal sehen, ob sich der gute und intensive Trainingsbesuch positiv auf das Ergebnis auswirkt und man vielleicht sogar in den Bereich eines Punktgewinnes kommen kann. Wir sind gespannt, wie sich die Jungs im ersten Spiel der Rückrunde „verkaufen“ werden.

Die Spiele der kommenden Wochen

Fr., 06.02., 19:30 Uhr, TTG Herren III - SV Weitenung V
Mo., 09.02., 20:30 Uhr, TTC Muggensturm - TTG Herren III
Di., 10.02., 18:30 Uhr, TTG Schüler U13 - TTC Iffezheim U13
Fr., 20.02., 19:30 Uhr, TTG Herren I - TTF Rastatt III
TTG Herren III - TV Bühl III

Termine zum Vormerken

Es stehen im Moment keine wichtigen Termine an!



Tennisclub

Mitgliederversammlung

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung am Montag, 9. Februar 2026, um 19 Uhr im Gemeindehaus „Alte Schule“ in Ötigheim.

Tagesordnung

1. Begrüßung/Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Präsidiumssprechers
3. Bericht des Sport/Jugendwarts
4. Bericht der Schatzmeisterin

5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstands
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes

Präsidium und Vorstand des ÖTC

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage www.oetigheimertennisclub.de. Besucht uns auch gerne auf Instagram „oetigheimertennisclub“.



Schachclub

Fette Punktausbeute

Endlich, ist man im Blick auf die 1. Mannschaft geneigt zu sagen, endlich kippte das Momentum auf unsere Seite. Als Gast des SC Emmendingen glückte der lang ersehnte, erste Sieg. Mit 4,5:3,5 wurde das Kellerderby der Verbandsliga auf unsere Seite gezogen und der Abstand zum rettenden Ufer deutlich verringert. In Emmendingen gab es wie erhofft an den Spitzenbrettern Siege durch Partice Lerch und Kolja Kühn, Richárd Huszár und Marcus Wormuth steuerten jeweils ein Remis bei. Da am achten Brett Simon Schlotter bereits aus der Eröffnung heraus souverän seinen Gegner in die Defensive drängte und schließlich ebenfalls gewann, war beim Zwischenstand von 4:2 die Punkteteilung bereits gesichert. Klaus Knopf erkämpfte schließlich mit einem Remis den nötigen halben Punkt zum Mannschaftssieg.

Unerwartet klar gewann die 2. Mannschaft des Spitzenspiels der Bezirksklasse und stürzte Tabellenführer Muggensturm mit einem 7:1 vom Thron. Begünstigt wurde der Erfolg zwar durch zwei kampflos gewonnene Spiele an den beiden hinteren Brettern, doch auch weiter vorne ließ das Team nichts anbrennen. Sven Kaupp und Tobias Bablich punkteten jeweils gegen nominell stärkere Gegner voll, zu Siegen kamen außerdem Joachim Stoll und Sepp Elsland. Wolfgang Kaupp und Bernd Kölmel hielten sich mit je einem Remis schadlos. Bei einem Spiel weniger steht die Zweite nun mit zwei Punkten Vorsprung und weiterhin makelloser Bilanz an der Tabellenspitze.

Zu klaren Siegen kamen auch die 3. und 4. Mannschaft in der Kreisklasse. Die Dritte siegte dabei in einem umkämpften Spiel gegen den Tabellennachbarn Ottenau 3 mit 3:1. John Kambeitz, Yannick Ernst und Jaro Krug gewannen ihre Spiele. Verbunden mit dem Sieg war der Sprung auf Rang 2 in der Tabelle!

Glatt mit 4:0 holte sich die Vierte den Sieg gegen Kuppenheim 4. Lukas Gerstner, Christian Marx, Moritz Gerstner und Oliver Fraß ließen ihren Gegnern keine Chance.

Einzelpokal

Die Überraschung blieb aus. Im vereinsinternen Halbfinale des Mittelbadischen Einzel-Pokals wurde Verbandsliga-Spieler Klaus Knopf seiner Favoritenrolle gerecht und zog mit einem Sieg gegen Tobias Bablich ins Finale ein. Auf seinen Gegner muss Klaus allerdings noch warten, das zweite Halbfinale wird erst an diesem Wochenende ausgetragen.

Termine

Freitag, ab 17:00 Uhr: Jugendtraining für alle
Freitag, ab 19:30 Uhr: Erwachsenentraining
21./22.02.: 6. Spieltag
27.02.: Monatsblitz

Das Training der Schüler und Jugendlichen koordiniert Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de; Tel. 0178/1046674). Anfänger aller Altersklassen sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: www.schachclub-oetigheim.de sowie unseren Facebook-Auftritt.



Obst- und Gartenbauverein 1951

Arbeitseinsatz

Am kommenden Samstag ist ab 14:00 Uhr unser nächster Arbeitseinsatz im Vereinsgarten geplant. Wir wollen uns dabei vorrangig um den Winterschnitt kümmern.

Mitgliederversammlung

Am Samstag, 21. Februar findet unsere Mitgliederversammlung in der „Alten Schule, Saal 5/6“ statt. Beginn ist um 18:00 Uhr.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

- Begrüßung und Totengedenken
- Berichte von Schriftführerin, Kassier und Kassenprüfer
- Entlastung der Verwaltung
- Ehrung langjähriger Mitglieder
- Vorschau und Termine
- Wünsche und Anträge.

Danach erwartet uns ein Vortrag zum Thema Gemüseanbau im Hausgarten.

Gäste sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ulmer Gartenkalender

Winterschnitt

Lassen Sie beim Winterschnitt anfallendes Schnittholz liegen. Es lenkt Rehe und Hasen vor allem von Jungbäumen ab. Verwenden Sie für den Obstbaumschnitt nur scharfe Schnittwerkzeuge, damit saubere Wunden entstehen. An der Qualität einer Gartenschere sollte man nicht sparen, denn hochwertige Schneidwerkzeuge erleichtern die Arbeit und verbessern das Ergebnis.

Geranien zurückschneiden

Schneiden Sie trocken überwinterte Pelargonien (Geranien) Ende Februar zurück. Jeder Trieb wird auf ein Drittel seiner Länge eingekürzt. Dabei erfolgt der Schnitt zwischen zwei Augen. Danach topft man die Pflanzen in frische, feuchte und nährstoffhaltige Blumenerde um und stellt sie an einen hellen Platz.

Frostspanner an Obstbäumen bekämpfen

Denken Sie daran, die Leimringe an den Obstbäumen zur Bekämpfung des Frostspanners regelmäßig auf ihren richtigen Sitz zu überprüfen und sie bei Bedarf erneut mit Leim zu bestreichen. „Brücken“ wie Blätter oder Ähnliches sind zu entfernen. Aufhängen von Meisenkästen in der Obstanlage ist allerdings genauso effektiv und die Nachteile eines Leimrings - Schnabelverkleben bei Vögeln - sind nicht gegeben.



Verein für Umweltschutz und Landschaftspflege

Erfolgreiche Streuobstpflge und zweiter Arbeitseinsatz am nächsten Samstag

Wir hatten bei unserem ersten Arbeitseinsatz im Neuen Jahr am vergangenen Samstag viel Glück mit dem Wetter. Mit insgesamt 6 Teilnehmern konnten wir die drei Streuobstparzellen in den Kreuzäckern zwischen der B36 und der B3 pflegen. Die etwa 2-stündige Arbeit ging wie immer routiniert und effektiv von der Hand. Anschließend gab es noch ein gemeinsames Kaffeetrinken.

Nicht immer muss man beim Bäumeschneiden hoch hinaus



Die drei noch verbleibenden Streuobstparzellen auf der Hardt sollen am kommenden Samstag geschnitten werden. Wir treffen uns am Samstag, 7. Februar, um 13 Uhr auf dem Parkplatz beim Penny-Markt.

Die notwendigen Arbeitsmaterialien wie Stangensägen, Astscheren und Baumscheren werden vom VUL mitgebracht. Der Arbeitseinsatz wird von unseren Vorstandsmitgliedern Martin Wieland und Rolf Jenisch koordiniert. Wir freuen uns wieder über ihre Unterstützung.



Sozialverband VdK Deutschland, Ortsverband Ötigheim

Nochmaliger Hinweis auf unseren nächsten Stammtisch am 19.02.2026

Liebe VdK-Mitglieder, wie bereits im Bericht zu unserem Neujahrsempfang beschrieben, findet am Donnerstag, den 19.02. unser nächster Stammtisch statt! Wir werden dann rückblickend Bilder von unserer Fahrt zum Wilden Kaiser 2014 zeigen und über den Ablauf der Mehrtagesfahrt im September informieren!

An dieser Stelle möchten wir Ihnen auch eine traurige Nachricht übermitteln. Im Januar verstarb überraschend Peter Broschak, mit dem wir in den vergangenen Jahren viele schöne Fahrten und mehrtägige Reisen unternommen haben. An der Trauerfeier in Muggensturm am 28. Januar hat der Vorstand des VdK-Ortsverbandes Ötigheim teilgenommen.

Im Terminkalender vormerken!

VdK-Stammtisch am Donnerstag, 19.02.2025

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Räumlichkeiten des Restaurants „La Fermata“, Kronenstraße 41



1 PARTEIEN



Bündnis90/Die Grünen

Terminvorschau

Veranstaltungen und Termine des OV Südhardt

An fast allen Terminen nimmt auch Thomas Hentschel, unser Abgeordneter im Landtag, teil.

Mi., 04.02. Durmersheim, Wochenmarkt 8:30 - 11:00 Uhr

Fr., 06.02. Au am Rhein, Wochenmarkt ab 8 Uhr

Fr., 06.02. Bietigheim, Edeka ab 15:00 Uhr

Sa., 14.02. Durmersheim, Edeka 11:30 - 14:00 Uhr
Valentinsspecial

Sa., 14.02. Elchesheim, Edeka 14:30 - 16:00 Uhr
Valentinsspecial

Mi., 18.02. Durmersheim, Wochenmarkt 8:30 - 11:00 Uhr

Sa. 21.02. Muggensturm, Edeka

Do., 26.02. Bietigheim, offener Treff Südhardt, 19 Uhr

Fr., 27.02. Au am Rhein, Wochenmarkt ab 8 Uhr

Fr., 27.02. Bietigheim, Edeka ab 15:00 Uhr

Mi., 04.03. Durmersheim, Wochenmarkt 8:30 - 11:00 Uhr

Info



Der Grüne OV Südhardt ist der gemeinsame Ortsverband für die Gemeinden Au am Rhein, Bietigheim, Durmersheim, Elchesheim-Iltingen, Muggensturm, Ötigheim und Steinmauern. ►

<https://gruene-suedhardt.de>
<https://www.facebook.com/gruene.suedhardt>
<https://www.instagram.com/gruene.suedhardt/>
<https://bsky.app/profile/gruene-suedhardt.de>

Kontakt

hallo@gruene-suedhardt.de

1 KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gemeinde St. Michael Ötigheim

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine Kontakt Daten

Pfr. Klaus Dörner, Kooperator -

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/93070,
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Pastoralreferent Jonas Lamprecht -

jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer -

andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim, Tel. 07222/24699

E-Mail-Adresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

Keine Sprechstunde vom 29. Januar - 18. Februar 2026!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Bietigheim - Telefon 93070

Sprechzeiten sind: Dienstag und Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr

Auch haben Sie die Möglichkeit uns per E-Mail zu erreichen:

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Gottesdienstordnung 5. - 15. Februar 2026

Donnerstag, 05.02.2026: Hl. Agatha

7.30	E-I	Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier
16.00	Ö	Evangelischer Gottesdienst im Seniorenzentrum Curatio

Freitag, 06.02.2026:

Hl. Paul Mikki und Gefährten - Herz-Jesu-Freitag

10.30	E-I	Evangelischer Gottesdienst im Seniorenzentrum Haus Edelberg
18.00	E-I	Friedensgebet im Meditationsraum
18.30	Bie	Hl. Messe mit sakramentalem Segen

Samstag, 07.02.2026

18.00	Bie	Vorabendmesse
-------	-----	---------------

Sonntag, 08.02.2026: 5. Sonntag im Jahreskreis

9.00	E-I	Eucharistiefeier
10.30	E-I	Kindergottesdienst in der Turnhalle des Kinderhauses
10.30	Ö	Familiengottesdienst - Wort-Gottes-Feier mit Kindersegnung Mitgestaltung: Musikgruppe
10.30	St	Eucharistiefeier

Montag, 09.02.2026

Keine Gottesdienste!

Dienstag, 10.02.2026: Hl. Scholastika

8.00	St	Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier
18.30	E-I	Hl. Messe

Mittwoch, 11.02.2026: Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

7.45	Bie	Schülergottesdienst - Hl. Messe
8.00	Ö	Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier

17.00	Ö	Rosenkranzgebet der Erstkommunionkinder in der Kirche
-------	---	---

Donnerstag, 12.02.2026

7.30	E-I	Schülergottesdienst - Hl. Messe
------	-----	---------------------------------

Freitag, 13.02.2026

18.30	Ö	Hl. Messe
-------	---	-----------

Jahresgedächtnisse vom 01.02. bis 15.02.2026:

Josef Scholl (2017); Emilie Lüber, geb. Kühn (2018); Gretel Hornung, geb. Kühn (2017); Heinz Ruff (2017); Fridolin Waltersbacher (2023); Erhard Göhringer (2021); Elisabeth Friedmann, geb. Nold (2016); Elisabeth Kraus, geb. Speck (2017); Otto Rupert Sieber (2022); Karl Nold (2020); Peter Erwin Voll (2022); Rolf Walter Kühn (2025); Daniela Stupfel (2018); Hermina Anna Hammer, geb. Höfele (2018); Heinz Hermann Dols (2024)

Samstag, 14.02.2026: Hl. Cyrill und hl. Methodius

18.00	Bie	Vorabendmesse
-------	-----	---------------

Sonntag, 15.02.2026: 6. Sonntag im Jahreskreis

9.00	Ö	Eucharistiefeier
10.30	St	Eucharistiefeier
10.30	E-I	Eucharistiefeier



Alles Gute für den Ruhestand, liebe Ruth

Nach fast 30 Jahren Tätigkeit als Pfarrsekretärin in der Pfarrei St. Michael wurde Ruth Sparka am 1. Februar im Rahmen eines Gottesdienstes in den Ruhestand verabschiedet. In seiner Ansprache bedankte sich Pfarrer Klaus Dörner für die vielen Jahre engagierter Arbeit. Besonders hob er die Bedeutung von Ruth Sparka als Ansprechperson für viele pastorale Fragen hervor: „Natürlich haben Sie auch viel Büroarbeit gemacht, aber Sie waren besonders die Frau, die mit vielen Menschen ins Gespräch kamen und vieles klären konnten: Junge Leute, die heiraten wollten oder wegen der Taufe ihres Kindes anfragten oder Pfarrangehörige, die einen Angehörigen verloren haben oder Ehrenamtliche, die Fragen hatten oder Unterstützung brauchten und vieles mehr.“ Dafür danken wir alle Ihnen recht herzlich.

Auch Pfarrer Erich Penka sprach seinen Dank für viele Jahre der Zusammenarbeit und Unterstützung in vielen Fragen aus. „Und Sie haben mich manchmal auch zurechtgestupft, wenn ich etwas aus dem Auge verloren habe“, so Penka. Andrea Bruckbauer bedanke sich auch im Namen der Kollegen und hob hervor, wie wichtig es war, eine Stütze wie Ruth Sparka verlässlich an seiner Seite zu wissen.

Beim anschließenden Sektempfang des Gemeindeteams nutzten viele Gemeindemitglieder die Gelegenheit sich persönlich bei Ruth Sparka zu bedanken und alles Gute für ihre Zukunft zu wünschen. Ruth Sparka wird künftig mit 5 Wochenstunden weiterhin im Pfarrbüro tätig sein.

Das heißt aber auch, dass vorübergehend nur sehr eingeschränkt auf die Dienste des Pfarrbüros zugegriffen werden kann. Über eine Nachfolge wurde noch nicht entschieden. hgk.

Friedensgebet am Freitag, 6. Februar 2026, 18 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche Elchesheim-Illingen - herzliche Einladung

„Es ist so leicht barbarisch ein Held zu sein; es ist so schwer, im Alltag ein Mensch zu sein.“

(Altiero Spinelli - 1907-1986 - italienischer Politiker, gehört zu den Gründervätern der Europäischen Gemeinschaft)

Für das Vorbereitungsteam: Petra Nientiedt

Hinweis: Am 6. März ist auch in Elchesheim-Illingen die Feier des Weltgebetstags, den Frauen aus Nigeria verantworten. Ihr Thema: „Kommt! Bringt eure Last.“ Darin ist unser monatliches Friedensgebet gut aufgehoben. Herzliche Einladung - weitere Infos folgen.

Fastenzeit 2026 - Psalmenlieder und -gebete: Wie wir mit Psalmen das je eigene Gottesbild bereichern können.

Herzliche Einladung zu fünf spannenden Treffen am gleichen Tag (mittwochs, ohne 11.03.), an zwei Orten, zu unterschiedlichen Uhrzeiten (= Möglichkeit zwischen den Orten zu wechseln); natürlich sind auch alle aus Durmersheim, Würmersheim und Au am Rhein (und von wo auch immer) herzlich willkommen. In Ötigheim beginnt die Reihe am 18.02., in Elchesheim-Illingen am 25.02.

Die Treffen werden mitveranstaltet vom Bildungswerk, so sind verantwortlich: Petra Eisele und Petra Nientiedt.

Hier die Übersicht der Orte, Termine und Inhalte:

Ötigheim, Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7A

9.30 - 11.00 Uhr

18.02. Ps 23

25.02. Ps 22

04.03. Ps 85

18.03. Ps 130

25.03. Ps 33

(01.04. entfällt)

Elchesheim-Illingen, Gemeindezentrum, Rheinstr. 15

18.00 - 19.30 Uhr

25.02. Ps 22

04.03. Ps 85

18.03. Ps 130

25.03. Ps 33

01.04. Ps 23



Kath. Junge Gemeinde

Rosenmontagsfaschingsparty

Helau! Die fünfte Jahreszeit steht vor der Tür. Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass am 16. Februar, wieder unsere KjG-Rosenmontagsparty stattfinden wird. Hierzu sind alle Faschingsfreunde herzlich eingeladen. Ab 17:11 Uhr heißen wir euch im großen Saal des Geschwister-Scholl-Hauses willkommen. Der Eintritt kostet 99 Cent. Die Einlasskontrolle erfolgt nach dem Jugendschutzgesetz. U18 Formulare gibt es auf unserer Homepage: <https://kjg-oetigheim.org>.

Wir freuen uns über euren Besuch!

Kinderfasching

Außerdem laden wir alle Ötigheimer Kinder zu unserem Kinderfasching am 16. Februar von 13:11 bis 15:00 Uhr in den Gruppenräumen des Geschwister-Scholl-Hauses ein. Es gibt süße Snacks und Getränke. Wir spielen, feiern und tanzen miteinander. Kommt gerne verkleidet und mit guter Laune!



FORUM älterwerden

Einladung zum Seniorenachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Junggebliebene,

es ist so weit, im Geschwister-Scholl-Haus ist Faschingszeit. Herzliche Einladung an Sie mit uns die 70er aufleben zu lassen.

Wann: Donnerstag, 5. Februar 2026, um 16:01 Uhr

Wo: im Geschwister-Scholl-Haus im Ötigheim

Ein Nachmittag voller Spaß und Gaudi, mit Musik und TanzWurstsalat und Brot, an Getränken gibt es auch keine Not.

Besonders freuen wir uns auf „Hammermäßige“ Scherben.

Lassen Sie sich diesen Nachmittag nicht entgehen.

Wir freuen uns auf einen närrischen Zeit mit Ihnen!

Meta Kraus, Ludwigstraße 7, 76470 Ötigheim, Tel. 69865

Christine Nocun, Mozartstr. 23/1, 76470 Ötigheim, Tel. 4016375

Kirsten Brenner, Fremersbergstr. 21/1, 76470 Ötigheim, Tel. 68452

Annette Krebs, Im Hanfländer 9, 76470 Ötigheim, Tel. 27377

Heike Bollian-Melzer, Lindenstr. 2, 76470 Ötigheim, Tel. 506866

Assuntina Reis, Lerchenweg 27, 76470 Ötigheim, Tel. 23413



Katholisches Bildungswerk

Atempausen - Besinnung in der Fastenzeit

In diesem Jahr gestalten wir die Treffen zur Vorbereitung auf Ostern jeweils mit einem gemeinsamen Frühstück ab 9:30 Uhr im GSH in Ötigheim. Wir sorgen für Kaffee und Brötchen, die Teilnehmer bringen mit, was sie gerne essen. Zu unserem ersten Treffen am Mittwoch, 18. Februar wird es ein einfaches Fastenfrühstück geben.

Thema dieser Fastenzeit - Wie wir mit Psalmen das je eigene Gottesbild bereichern können.

In Ötigheim beginnt die Reihe am 18.02., in Elchesh.-Ill. am 25.02. Zwischen den beiden Orten kann gewechselt werden.

Ötigheim, Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7A,

9:30 - 11:30 Uhr

18.02. Ps 23

25.02. Ps 22

04.03. Ps 85

18.03. Ps 130

25.03. Ps 33

(01.04. entfällt)

Elchesh.-Ill., Gemeindezentrum, Rheinstr. 15,

18 - 19 Uhr

(18.02. entfällt)

25.02. Ps 22

04.03. Ps 85

18.03. Ps 130

25.03. Ps 33

01.04. Ps 23

Um wegen des Frühstücks planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis spät. 15. Feb. bei Petra Eisele, 07222/6562 oder eisele.oetigheim@web.de

Abenteuerlustig? Willkommen bei Alpha

Starte am 05. März dein Abenteuer mit einem Schnupperabend im Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr.7a in Ötigheim und entdecke Leben, Glaube, Sinn. Alpha ist eine Serie von rund zehn Treffen in entspannter Atmosphäre. Die weiteren Treffen sind am 12. März (2. Schnupperabend), am 19. und 26. März, am 09., 16., 23. und 30. April sowie am 07. und 21. Mai. Bei jedem Treffen gibt es ein gemeinsames Essen, ein Thema mit passendem Film und anschließenden Gesprächsgruppen. Das Alphateam 26 lädt jeweils donnerstags von 19 bis 21 Uhr zu diesem Glaubenskurs ein.

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen bei Petra Eisele 07222/6562, eisele.oetigheim@web.de sowie dem Ehepaar Dekempe, 07222 60534, karel.dekempe@emmanuel.de.

Termine

Mo., 09.02., 17:30 Uhr im PGH - Line Dance-Gruppe B
Mo., 09.02., 19:30 Uhr im PGH - Line Dance-Gruppe A
Di., 10.02., 15:00 Uhr im GSH - Tanzkreis

Vorschau

So., 15.02., Anmeldeschluss für die „Atempausen“
Mi., 18.02., 09:30 Uhr im GSH - Beginn der „Atempausen“ in der Fastenzeit
Mi., 25.02., 15:00 Uhr im GSH - „Atempause“ in der Fastenzeit
Mi., 04.03., 15:00 Uhr im GSH - „Atempause“ in der Fastenzeit
Do., 05.03., 19:00 Uhr im GSH - Start Alpha-Kurs
So., 06. - So., 13.09. - Pilger- und Bildungsreise 2026 nach Bad Wörishofen

Legende

GSH = Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim
PGH = Kath. Pfarrgemeindehaus, Hauptstraße in Steinmauern



DREIEINIGKEITSGEMEINDE Evangelische Kirchengemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Familien-Gottesdienst mit dem Kirchenclown

Am Sonntag, 8. Februar, ist ein besonderer Gast um 10 Uhr in der evangelischen Kirche in Muggensturm anzutreffen: Der Kirchenclown. Pfarrer Michael Winkler aus Iffezheim bringt ihn mit. Im Rahmen der Predigtreihe wird er den Gottesdienst gestalten. Was gibt dem Kirchenclown Zuversicht, wenn nicht immer alles klappt? Herauszufinden ist es in diesem besonderen Familien-Gottesdienst, bei dem die Trinity-Band spielt. Herzliche Einladung an alle KinderKirche-Kinder, deren Familien und alle, die einen besonderen Gottesdienst erleben möchten.

Seniorencafé in Muggensturm

Am 5. Februar laden wir Sie ein zum Seniorencafé: um 15 Uhr in der evangelischen Kirche in Muggensturm. Wie immer gibt es leckeren selbstgebackenen Kuchen und eine schöne Gemeinschaft. Herzliche Einladung!

Seniorenachmittag in Bietigheim

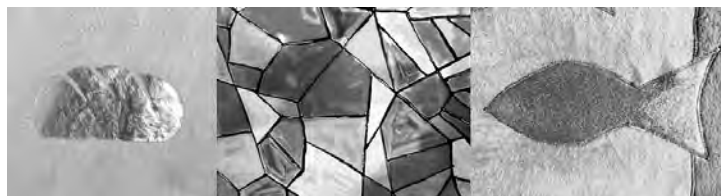
Unser nächster Seniorenachmittag am 10. Februar findet immer noch im Farrenstall statt. Wir treffen uns wie gewohnt um 14.30 Uhr und werden den Nachmittag mit einer kleinen Andacht zum Start in das neue Jahr beginnen. Anschließend wird uns Herr Schenkel mit närrischen Liedern auf dem Akkordeon unterhalten. Herzliche Einladung dazu!

Café Kirche



Im Februar ist das Café Kirche montags von 10 - 12 Uhr an folgenden Tagen für Sie geöffnet: 09.02., 23.02. Wir laden Sie ein zu Kaffee und Kuchen, zum Schmökern oder Unterhalten. Im Café Kirche gibt es feinen Kaffee, Tee, alkoholfreie Getränke und vor allem: ein tolles Team, das sich freut, wenn Gäste kommen!

Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim



Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380
dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de
christina.waechter@kbz.ekiba.de
www.evangelisch-rhein-murg.de



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Polizeipräsidium Offenburg informiert

Verhaltenshinweise und Präventionstipps zu Fasching:

- Gehen Sie in der Gruppe aus und achten Sie aufeinander.
- Behalten Sie Ihre Getränke im Blick. Lassen Sie diese nicht unbeaufsichtigt stehen.
- Wehren Sie sich gegen Belästigungen und unerwünschten Körperkontakt - auch bei Bekannten. Seien Sie selbstbewusst. Machen Sie deutlich, dass Sie dieses Verhalten nicht tolerieren.
- Wird es brenzlig: Bitten Sie andere um Mithilfe (Freunde, Außenstehende oder Mitarbeitende des Veranstaltungsortes).
- Wenden Sie sich sofort an die Polizei unter 110, wenn Sie oder andere bedroht oder angegriffen werden.
- Fahren Sie niemals alkoholisiert Auto und steigen Sie auch nicht zu Alkoholisierten ins Fahrzeug.



ANZEIGEN

Kleinanzeigen

Whg. in Elchesheim-Illingen

ca. 100 m², Maisonette, DG, Balkon, EBK, Tageslichtbad, Gäste-WC, Keller KM 700 €, NK 200 € zu vermieten ab 01.06.2026.
Telefon 0176/84 28 68 30

Wir haben
auch für
Ihre Anzeige
einen Platz frei.

duerschnebel.com

„beschiedens
versorgt!“



07245 9270-0



anzeigen@
duerschnebel.com

Wir haben
auch für
Ihre Anzeige
einen Platz frei!

„beschiedens
versorgt!“

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage „Möbelrestaurierung“.

KOSTBARES

EINFÜHLUNGSVERMÖGEN

Zusammenzucken, wenn in einem lustigen Internetvideo jemand slapstickartig, aber heftig stürzt. Beobachten, wie jemand an der Supermarktkasse hektisch nach seinem Geldbeutel sucht, und den Stress nachempfinden können. Eine warmherzige Rede auf einer Trauerfeier halten. Das alles sind Beispiele für Empathie.

► **Der Begriff Empathie** stammt vom altgriechischen Wort „*empathia*“ ab und bedeutet eigentlich Leidenschaft. In der modernen Psychologie versteht man unter Empathie in der Regel die Fähigkeit der Einfühlung, des „inneren Mitmachens“, wie der deutsche Psychologe Theodor Lipps es einmal formulierte. Zwar gibt es bis heute keine exakte wissenschaftliche Definition, aber im Wesentlichen geht es darum, Emotionen anderer Menschen nachvollziehen zu können und angemessen auf sie zu reagieren. Im Unterschied zum Mitleid geht es bei der Empathie weniger darum, Umstände zu bedauern, sondern sich emotional einzufühlen, woraus oft die Bereitschaft erwächst, helfen zu wollen. Gelingt es einem, Gefühle und Gedanken, die andere Menschen bei einem selbst verursachen, bewusst auszublenden, spricht man dagegen von Ekpathie. Sie fungiert in der Psyche als eine Art Selbstschutz.

► **Viele Wissenschaftler** sind der Meinung, dass es zwei grundsätzlich verschiedene Arten von Empathie gibt, die emotionale und die kognitive. Emotionale Empathie ist die Fähigkeit, die Gefühle eines anderen Menschen nachzuempfinden. In unserer Seele gibt es eine emotionale Antwort auf den fremden Gefühlszustand. Dieser Mechanismus funktioniert sogar, wenn wir einen spannenden Film sehen oder einen traurigen Roman lesen. Auch dann fühlen wir mit, wenn wir über emotionale Empathie verfügen, obwohl die Charaktere nur ausgedacht und nicht real sind. Kognitive Empathie hingegen zeigt sich, wenn wir uns mithilfe



unseres Verstands in eine andere Person hineinversetzen, ohne dabei ihre Gefühle zu teilen. Emotionen und Gedanken werden rational nachvollzogen, indem wir gedanklich die Perspektive des anderen einnehmen. Dazu braucht es die Fähigkeit, durch Beobachtung herausfinden zu können, was sich im Kopf eines anderen abspielt. Menschen mit psychopathischen Wesenszügen verfügen meist über sehr ausgeprägte kognitive, nicht aber über emotionale Empathie. Sie können sich gedanklich ausgesprochen gut in andere hineinversetzen, deren Emotionen aber nicht nachfühlen. Das führt tendenziell zu skrupellosem, manipulativem Verhalten. Man vermutet heute, dass für emotionale und kognitive Empathie zwei unterschiedliche Hirnareale zuständig sind, die normalerweise beide aktiv sind.

► **In den vergangenen Jahren** hat sich zusätzlich der Begriff der sozialen Empathie eingebürgert. Sie beschreibt das Sich-Hineinversetzen nicht nur in einzelne Personen, sondern in ganze Gruppen. Wer sozial empathisch ist, kann auch die Interessen von Menschen aus anderen sozialen Schichten, fremden Kulturen

oder mit anderen Hintergründen als den eigenen nachvollziehen. Wer diesen Perspektivwechsel schafft, ist auch eher in der Lage, die Folgen eigenen Handelns auf andere mitzudenken und soziale Verantwortung zu übernehmen.

► **Aber kann man Empathie** erlernen oder üben? Neuere Forschung im Bereich der Psychologie legt nahe, dass Achtsamkeitsmeditation, gemeinsames Musizieren oder Rollenspiele helfen können, Empfindungen bewusst wahrzunehmen und sich besser in andere hineinzuversetzen. Selbst in der Wirtschaft setzt man mittlerweile auf die Kraft der Empathie, denn empathische Vorgesetzte wirken sich positiv auf Produktivität und Teamwork aus. Empathie hilft dabei, Bindungen zwischen Menschen zu stärken, sie macht uns hilfsbereit, unterstützt uns dabei, einen moralischen Kompass zu entwickeln und soziale Beziehungen zu verbessern. Auch Tiere wie Kapuzineraffen oder Präriewühlmäuse trösten einander bei Schmerz oder Stress. Es mag Menschen geben, die Empathie als Schwäche ansehen, aber ohne diese Fähigkeit wäre die Welt ein ausgesprochen kalter und unwirtlicher Ort. Hölderle/DEIKE

Danksagung

Jürgen Meinzer

Herzlichen Dank all denen,
die uns in den schweren Stunden
zur Seite gestanden und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen:

Marianne Meinzer
Familie Pigac

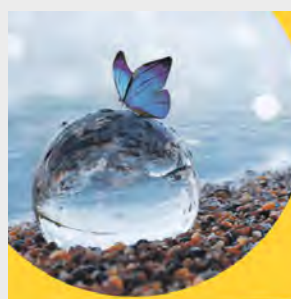
Ötigheim, im Februar 2026



*Unsere Liebe
bleibt Liebe,
auch wenn
wir sterben.*



*Mit dem Tod eines geliebten Menschen
verliert man vieles, niemals
aber die gemeinsam verbrachte Zeit.*



Was die Raupe das Ende
der Welt nennt,
nennt der Rest der Welt
Schmetterling.

Laotse

Tag & Nacht

Tel. 0 72 22 / 78 78 0

Muggensturm • Hauptstraße 50

www.bestattungen-berdon.de



Berdon

Bestattungen seit 1949

RASTATT • ÖTIGHEIM • MUGGENSTURM • BISCHWEIER • DURMERSHEIM

DAS SCHÖNSTE,
WAS EIN MENSCH HINTERLASSEN KANN,
IST EIN LÄCHELN IM GESICHT DERJENIGEN
DIE AN IHN DENKEN.



GOLD & SCHMUCK SICHER VERKAUFEN

GOLD ANKAUF

SCHÄFER

Helmut Schäfer | Seriöser, Geprüfter Goldankauf

- ✓ Kostenlose & unverbindliche Bewertung
- ✓ Faire Tagespreise
- ✓ Barzahlung Sofort
- ✓ Diskret & Vertrauensvoll
- ✓ Hausbesuche ohne Kaufzwang



Ihr Ansprechpartner
Helmut Schäfer | Seriöser Goldankauf Bei Ihnen Zu Hause
Tel: 0151- 144 33 699



Planen Sie Ihr Erbe rechtzeitig

KARIN VETTER

RECHTSANWÄLTIN

07222/38230
kanzlei@kanzlei-vetter.com
Kaiserstraße 40-42, Rastatt

Erbvertrag,
Steuer, Schenkung,
Vorsorgevollmacht,
Testament, Pflichtteil uvm.



anzeigen@duerrschnabel.com



07245 9270-0



ROHRREINIGUNG ECKARDT

Ihr Experte in Sachen Abflussarbeiten:

- ✓ Rohrreinigung
- ✓ Kanal-TV/Untersuchung
- ✓ Kanalsanierung ohne Aufzugraben



Ihr Ansprechpartner für ihre Region:

☎ 0171 - 386 22 58



Rathausstraße 1, 76437 Rastatt

Sanitärtechnik Heizungstechnik
Blechnerei Blitzschutz
Solaranlagen Kundendienst

Tel: 0 72 22 - 3 24 67

Fax: 0 72 22 - 3 24 59

E-Mail: info@karle-gmbh.de

Wir sind Ihr regionales Full Service-Medienhaus:

duerrschnabel.com



Druck, Weiterverarbeitung
und Veredelung



Ideenfindung und Gestaltung
von Werbemedien



Konzeption und Umsetzung von
crossmedialen Werbekonzepten



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH



Mehr
erfahren.

*„beschiedens
versorgt!“*



**Wir suchen
Dich!**

Ausbildung • Beruf

JOSEF DURLER SCHULE



**TAG DER
OFFENEN
TÜR**

07.02.2026

11- 15 Uhr

www.jdsr.de
Richard-Wagner-Ring 24
76437 Rastatt

Technisches Gymnasium
Berufskollegs
Technikerschule
Berufsfachschulen
Berufsschule



**Wir suchen zum 1. April eine*n
Elektriker*in /
Elektroniker*in (m/w/d)
für unseren verbandsinternen
Hausmeisterservice**



07221 9536-0
caritas-baden-baden.de

**Caritas
mit Dir**



**Caritas
Baden-Baden**

Jetzt **CHANCE NUTZEN**
und gleich **BEWERBEN!**

BEWERBUNG

*„beschiedens
versorgt!“*



Kommen Sie in unser Team!

Zur Verstärkung unserer Werkstatt suchen wir
ab sofort einen engagierten und zuverlässigen Mitarbeiter
(m/w/d) an unserem Standort in Muggensturm.

Schlosser*in / Karosseriebauer*in

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Hartmann Spedition & Logistik AG
Draisstrasse 25c • 76461 Muggensturm
oder an: bewerbung@hartmannag.de

Thomas Lehel Wärmetechnik ist ein Unternehmen mit über 60-jähriger Tradition und hoher Innovationskraft. Mit unseren engagierten MitarbeiterInnen setzen wir im Bereich der regenerativen und klassischen Heiztechnik, des Services und der Wartungsarbeiten Maßstäbe.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt haben wir eine Stelle in Teilzeit (25-30 Stunden/Woche) frei und suchen einen/eine

Kfm./Techn. Assistent (m/w/d)

Sie bringen eine kaufmännische (Sekretariats-) und / oder idealerweise eine technische Ausbildung im Bereich SHK mit.

Ihre Aufgaben sind:

- Kundenbetreuung durch professionelles Telefonmanagement
- Koordinieren / Terminieren der Service- und Kundendienstesätze
- Materialbeschaffung / Bestellwesen und Kommissionierung
- EDV-gestütztes Arbeiten mit moderner Handwerker-Software, Sie werden ausführlich eingearbeitet
- Weitere Bürotätigkeiten wie Korrespondenz, Vorbereitung der Buchhaltung, Personalwesen usw.

Wir sind ein dynamisches Handwerksunternehmen, bei dem alle MitarbeiterInnen an einem Strang ziehen. Leistungsgerechte Bezahlung und unser gutes Betriebsklima sorgen dafür, dass die Arbeit auch Spaß macht.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
k.wagner@lehel-waermetechnik.de



Wir suchen für unser neues Betriebsrestaurant/Kantine
im Raum Ettlingen/Malsch eine/n

Versierte Küchenkraft m/w/d

mit sehr guten Kenntnissen in der (Mit-)Zubereitung
von leckeren Mittagessen und Spaß an der Arbeit ☺

Arbeitszeiten von Mo.-Fr., 6-7 Std./Tag

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gsbc.de
oder bei Michael Schultz unter: 0177 413 11 17

Interessiert? Dann bitte einfach Ihre Kurzbewerbung mit
Bild an: m.schultz@gsbc.de



Thomas Lehel - Wärmetechnik
Heizung • Solar • Sanitär • Service

Mittelstraße 40 76477 Elchesheim-Iltingen
07245 807820 www.lehel-waermetechnik.de



IKNO OOR	DEEE IRS	AMS	EMN ORT	AAR	BEEGT	INPS	AEGL NUZ	ADEN	AEFTW	ENY
EEIP RRST	AANSU			EEFIL RSUW						ADLOR
		EENNT	AEIK LNP		EEHLN	ADELN				BEEE GNR
IIMNT	EIRST	AEMN OTT				CLOSU	EERW			
EEFIKR			EEHNS	IIKMM	ADEL OPR					
		FINOS	EIMN NOS	M			AANST	AG		
EHOS	AEFHH LRRT	DEII NNR			AENST	AEHLS				
EEILN			ABELS	AILRY	ADNSU					AEEL LMRT
		BEFRU	EEIO RSS				AEEL LST	EKT		
ERT	ABIK NOT				BINOR	EEI NST				
EIRS		AARST	EFLSU	AABST				FIILP	DEINR	
AEKLL RSSU	EEHR	AABF HRT				AIKL	ADEF			
				OPT	EGII LMT					
		ET	MO	AKLOP			ER	AB		
CEFH		EINO ORS			BEEI KLK					
AEEMN STTT					AEIK PRRT					

FORD GEWERBE WOCHEN



READY
SET
Ford

Jetzt mit 0 % effektivem
Jahreszins!¹

Ford Transit Kastenwagen LKW Basis

Außenspiegel mit integrierten Blinkleuchten, 12"-
Multifunktionsdisplay und Ford SYNC 4,
Schiebetür, rechts

Günstig mit
47 monatl. Finanzierungsraten von

€ 249,-^{1,2}

Unser Kaufpreis inkl.
Überführungskosten

€ 35.860,- brutto
€ 30.134,45 netto

Laufzeit
Gesamtauflistung
Sollzins p. a. (fest)
Effektiver Jahreszins
Anzahlung
Nettodarlehensbetrag
Gesamtbetrag
47 Monatsraten à
Restrate

48 Monate
40.000 km
0 %
0 %
5.990,- €
29.870,- €
249,- €
18.167,90 €



**Autohaus
Hartmann**
Rastatt

Berliner Ring 17

Tel. 07222 / 50660-0 • www.ford-hartmann-rastatt.de

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

¹Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Der angebotene Zinssatz setzt eine Anzahlung mindestens in Höhe der gesetzlichen MwSt. des individuellen Kaufpreises voraus. ²Gilt für einen Ford Transit Kastenwagen LKW Basis 310 L2 2,0-L-EcoBlue-Dieselmotor 77 kW (105 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM.



Autoglas-Service

Tel. 07245/8 27 76

Speyerer Str. 73 · 76448 Durmersheim
M. Zikofsky

Ihr Partner für Autoscheiben und Kamerakalibrierung

STEINSCHLAGREPARATUR

Insolvenzauflösung in Sinzheim

AZ 613 IN 259/22: Insolvenzmasse der Luxusklasse wird im ehemaligen Ruga-Gebäude in Sinzheim zur Gläubigerbefriedigung mit drastischsten Preisnachlässen veräußert

Wie bereits berichtet hat im Konkursverfahren 613 IN 259/22 über das gesamte Vermögen eines Teppich-Großimporteurs und Lieferanten namhafter Einrichtungshäuser der eingesetzte Insolvenzverwalter die Eil-Liquidation des sichergestellten Warenbestands angeordnet; als Abverkaufsort wurde befristet das **ehemalige Gebäude des Möbelhauses „ruga“ in Sinzheim (Industriestraße 10)** festgelegt.

Die aufzulösende Konkursmasse umfasst unzählige echte Teppiche aus allen Provenienzen, von kleinen Brücken bis zu Übermaßen, von strapazierfähigen Qualitäten bis zu seidener Knüpfkunst, von aktuellen Trends bis zu zeitlosen Klassikern. Die Unikate wurden größtenteils **durch lizenzierte RDG-Sachverständige begutachtet**; darauf basierend erhält jeder Erwerber ein Echtheitszertifikat mit Garantie.

Beschlussgemäß ist die einmalige Kollektion rückstandslos zu liquidieren. Damit dies innerhalb kürzester Zeit gewährleistet ist, erfolgt die Abgabe der meisten Teppiche **weit unterm regulären Verkehrswert – konkret für nur noch ein Drittel ihres aktuell ermittelten Gutachterpreises!** Hierzu der Liquidationsleiter: „Zur umgehenden Befriedigung der Gläubiger sind die Knüpfungen notfalls regelrecht zu verschleudern, daher lautet hier in Sinzheim das Motto: ‚Hauptsache weg mit der Ware, egal wie!‘“

Geöffnet ist der Konkursverkauf im ehemaligen Ruga-Gebäude in der Industriestraße 10 in Sinzheim **an diesem Samstag (7. Februar) von 10 bis 18 Uhr**, zusätzlich zur Umschau ohne Beratung/Verkauf **am Sonntag, 8. Februar, von 13 bis 18 Uhr** und noch ab Montag, 9. Februar, von 10 bis 18 Uhr.



HÖRFORUM
Murgtal

Weil wir es lieben,
wenn Menschen sich verstehen.

- ☒ Maßgeschneiderte Hörhilfen
- ☒ Reparaturdienst
- ☒ umfassender Service



Ihr regionales Hörakustik Fachgeschäft in Muggensturm,
Gaggenau, Gernsbach, Durmersheim und Forbach

Inh. Sabine Neffke
www.hoerforum-murgtal.com



Das **Plus** an Leistung
für den Menschen

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst · Beratung
Tagespflege Etje · Hausnotrufvermietung

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH

Händelstraße 4 · 76470 Ötigheim

Tel. 0 72 22 / 90 29 000 · oetigheim@sp-ps.de · www.sp-ps.de





**Testen
Sie uns jetzt
unverbindlich**

Unsere 1. Lieferung
ist kostenlos

„Wenn das Mittagessen klingelt“

Täglich frisch gekocht – direkt zu Ihnen nach Hause.

Ob regelmäßig oder nur an ausgewählten Tagen – Sie entscheiden ganz flexibel. Die Bestellung erfolgt bequem online – oder per Speiseplan. Keine Vertragsbindung und keine Mindestabnahme. **Schon ab 11,80 € inklusive Anlieferung. Guten Appetit.**

TELEFON: 07242 9355 10

HOME PAGE: www.asb-rheinstetten-rastatt.com

ANSPRECHPARTNER: Silke Jeschke und Jürgen Gessner

**Wir helfen
hier und jetzt.**



150
Jahre*

StrohmeierGilb

Wir feiern
SIE SPAREN!

JETZT KÜCHE
zu fantastischen
Konditionen **SICHERN!**

Inklusive **PREISGARANTIE**
BIS DEZEMBER 2026



Ihre Familie Gilb

bis zu **3.500€**
SOFORT-RABATT¹
Garantiert! Transparent! Fair!

50% bis zu
RABATT
auf freigeplante Küchen.¹

GRATIS:
✓ Aufmaß
✓ Lieferung
✓ Montage
✓ Anschlüsse

FINANZIERUNG
0%²
für bis zu
36 Monate.

¹Gilt beim Kauf einer Küche ab 9.999 € bis 28.02.2026. ²0,0% Finanzierung mit 36 Monaten Laufzeit (Partnerbank ist die CRONBANK AG, Hans-Strothoff-Platz 1, 63303 Dreieich).

Strohmeier**Gilb**
küchenwelt

Ihr Partner für Küche, Bad und Living

STANDORT-JUBILÄUM

***150 Jahre für Sie in der Region:**

✓ **Bellheim**
93 Jahre
✓ **Speyer**
34 Jahre

✓ **Landau**
20 Jahre
✓ **Rheinstetten**
3 Jahre



**Zweitstimme ist
Weberstimme.**

Jonas Weber
Für Euch im Landtag.

Weil es jemanden braucht,

der für ein **bezahlbares Leben** und
gute Bildung eintritt.

der für **faire Mieten** und **sichere
Arbeitsplätze** kämpft.

der sich für unsere **Region** stark
macht.

SPD

POLITISCHE WERBUNG. Sponsor: SPD Baden-Württemberg. Die Werbung steht im Zusammenhang mit der Bundestagswahl am 26. September 2025. Die Werbung ist transparent. Impressum: SPD-Kreisverband Rastatt/Rheinstetten, Kapellenstraße 17/6437 Rastatt. Foto: Hannah Bichay.

